

M

MURAUER

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Memory
Spiel- & Sportcamp**
Seite 10

Ferienbetreuung
Seite 10

Jugend GoKart Ausflug
Seite 17

**Neuer Augenarzt
in Murau**
Seite 19

**Murauer
Handwerksmuseum**
Seite 36

**Ausstellung
KUNSTschafft - Genehmigt!**
Seite 41

**Ausstellung im Rathaus
Der 1. Weltkrieg**
Seite 43



JAHRE SVU MURAU



SOMMER 2018

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 7
FEUERWEHR	8 - 9
KINDER & JUGEND	10 - 17
GESUNDHEIT & SOZIALES	18 - 21
UMWELT & MOBILITÄT	22 - 26
SPORT	27 - 31
GESELLSCHAFT & VEREINE	32 - 37
KULTUR	38 - 46
TOURISMUS	47
VERANSTALTUNGS- KALENDER	48

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz
Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionleitung: Mag. Alfred Baltzer

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Blattlinie
Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren.
murau.gv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2- und 3 MedienG

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Land Steiermark, Gemeindebetriebe, Vereine, Schulen, Dr. Staber, Dr. Thallinger, Rotes Kreuz Murau, Volkshilfe, Klimabündnis Österreich GmbH, Land Steiermark, Abfallwirtschaftsverband Murau, Jürgen Thaumiller, Holzwelt Murau, Murauer Stadtwerke GmbH, JUFA Hotels Österreich GmbH, Gernot Unterweger, TVB Murau-Kreischberg, Feuerwehr Murau, Feuerwehr Laßnitz, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Club 760, Raiffeisenbank Murau eGen., MIMF, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Foto Titel-seite: Dr. Baumi.

Druck: Druckerei »IRIS« Murau
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss: 24.08.2018
Erscheinung: 39. KW
E-Mail: gde@murau.gv.at
Tel.: 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer, Leserinnen und Leser!

Auch der Sommer 2018 hat es wieder in sich. Mit dem Radio Steiermark Frühschoppen, der österreichweit zu hören war, hatte die Stadt bereits Anfang Juni einen starken Werbeauftritt und fand die starke Medienpräsenz nach dem Schwarzenberg-Jubiläumsjahr einen nahtlosen Übergang.

Die Sendung, von Karl Lenz souverän moderiert, war gleichzeitig Auftakt für die größte Veranstaltung dieses Jahres.

Der 134. Landesfeuerwehrtag wurde nach genau 20 Jahren wieder in Murau ausgerichtet. Ein enormer logistischer und organisatorischer Aufwand für ABI Franz Mayrhofer und sein perfekt eingespieltes Team der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Murau, gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern auch aus dem Umfeld unserer Wehr. Die Herausforderung, als Gastgeber für mehrere tausend Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zu fungieren wurde ja bereits durch den beantragten Beschluss zur Ausrichtung des Landesfeuerwehrtages 2016 in Ilz angenommen.

Seither wurde unendlich viel an Vorarbeiten geleistet, um Murau von der besten Seite zu präsentieren.

Besondere Aufmerksamkeit wurde dieser Großveranstaltung durch die erforderliche Neuwahl des Landesfeuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters zuteil.

Zusammen mit einer Leistungsschau der Gerätehersteller und einem tollen Rahmenprogramm für die gesamte Bevölkerung demonstrierte die Feuerwehr nicht nur ihre Schlagkraft als

Einsatzorganisation, sondern auch als Veranstalterin von Großereignissen. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Richtungsweisende strukturelle Maßnahmen werden seit mehreren Monaten in verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert. Wirtschaft und Tourismus verlangen effiziente Strukturen, ein noch stärkeres Zusammenrücken der Gemeinden erscheint als logische und zwingende Konsequenz.

Die Verantwortungsträger unserer Kommunen versuchen, gemeinsam und konstruktiv im Konsens eine neue Landschaft zu definieren, die unserem Bezirk eine in jeder Hinsicht stärkere Innen- und Außenwirkung verschaffen soll. Auch wenn der Weg ans Ziel noch ein weiter sein wird, die Richtung und die gemeinsame Ausrichtung stimmt und macht zuversichtlich.

Die vielen Initiativen der Stadt und all jener, die sich aktiv in diese Bemühungen mit einbringen zeigen zunehmend positive Auswirkungen.

So konnten die Nächtigungszahlen in der Gemeinde von 63.593 im Jahr 2014 (Summe aller damals noch eigenständigen vier Gemeinden) auf 88.265 im Jahr 2017 gesteigert werden. Ein starkes Signal und eine Bestätigung dessen, was ohnehin viele wissen: ein Urlaub in Murau lohnt sich immer!

Auf einen schönen Sommer,

Ihr

Thomas Kalcher

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden (Freitag 9 Uhr - 11 Uhr) oder unter Tel. 0664/2635171 gerne zur Verfügung.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat beschloss in den Sitzungen am 15. März und 17. Mai 2018:

den Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 (einzu-sehen unter <http://www.murau.gv.at/rechnungsabschluss-2017/>) im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 17,744 Mio und Ausgaben in der Höhe von € 17,809 Mio. Unter Berücksichtigung der Kasseneinnahmens- und -ausgabensreste ergibt sich ein Überschuss von € 300.000,00.

den außerordentlichen Haushalt 2017 mit Einnahmen in der Höhe von € 4,475 Mio und Ausgaben in der Höhe von € 4,585 Mio, was einen Abgang in der Höhe von € 109.526,00 ergibt; der Kassenabschluss betrug per 31. Dezember € 10.712.118,12.

die Teilrechtsfähigkeit und Schaffung einer Ein-richtung mit Rechtspersönlichkeit gem. § 53a Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz in der Volksschule Laßnitz.

den Verkauf der Wohnung Nr. 4 im Haus Raffaltplatz Nr. 2, 8850 Murau.

den Verkauf der Wohnungen Nr. 2 und Nr. 3 im Haus Keltensiedlung 161, 8850 Murau.

die Zustimmung zur Löschung des Vor- und Wieder-kaufsrechtes in der EZ 428, KG 65215 Murau.

die Weiterleitung von Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark an den Verein Holzwelt Murau.

das Grundeinlöse-Übereinkommen mit der Abt. 16 des Amtes der Stmk. Landesregierung betreffend die B 97 Murauer Straße, „Sanierung Murau – Olachgut“.

die Bewilligung zur Einverleibung der Löschung der zu Gunsten der Gemeinde Murau ob der EZ 912 KG 65215 Murau unter C-LNr.: 1a haftenden Dienst-barkeit zur Führung einer Hochspannungsleitung sowie zur Löschung aller darauf bezughabenden Ein-tragungen.

die Übernahme der Hälfte der Bewerbungskosten der Gemeinde St. Georgen am Kreischberg für die Olym-pischen und Paraolympischen Winterspiele 2026.

die Ermächtigung des Bürgermeisters betreffend den Rechnungsabschluss 2017 für die Generalver-sammlung der Murauer Kultur- und Stadtmarketing GesmbH;

eine Subvention für das Murauer Handwerksmuseum.

den Verkauf von 116.700 Anteilen ESPA BOND EURO-Mündelrent und Ankauf von Anteilen am Erste Responsible Immobilienfonds in der Höhe von € 2.000.000,00.

die Sanierungskosten der Wohnung Top 1 im Hause Stolzalpe 70, 8852 Stolzalpe.

die Aufnahme eines Wohnhaussanierungsdarlehens bei der Stmk. Bank und Sparkasse in Murau für die Sanierung des Hauses Steir. Laßnitz 76 (Feuerwehr), 8850 Murau.

die Auflösungsvereinbarung betreffend Arbeitsge-meinschaft RegionalCard Murtal.

die Änderung der Adresse für die Liegenschaft EZ 99 und EZ 147, KG 65226 Stolzalpe.

den Grundstücksankauf (Wald) mit der Grundstücks-nummer 370/6 in der KG 65208 Katsch.

die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses in dem der Bürgermeister ermächtigt wurde Herrn KR Alexander Kampusch als neuen Geschäftsführer der Murauer Kultur- und Stadtmarketing GmbH vorzu-schlagen.

eine Marktordnung „Murauer Flohmarkt“ (§ 286 der Gewerbeordnung 1994).

Der nächste Winter kommt bestimmt

Für alle die für den kommenden Winter noch kein Brennholz haben bietet die Stadt-gemeinde Murau eine kostengünstige Alternative an. Die Abschnitte, die bei der Holz-ernte anfallen, können gegen eine geringe Gebühr (Klaubholzschein: € 18,22 inkl. Steuer) direkt aus dem Revier Emach (Frauenalpe), Gmein und Triebendorf erworben werden. Es dürfen nur Haushaltsmengen bezogen werden. Solange der Vorrat reicht. Bei Interesse im Forstreferat der Stadtgemeinde Murau melden: Tel.: 03532/2228-22, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.



Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 gilt die DSGVO. Sie bildet ab diesem Zeitpunkt das Rückgrat des allgemeinen Datenschutzes der EU und ist in Österreich unmittelbar anzuwenden. Sie ist ein einheitlicher Rechtsschutz für alle Betroffenen in der EU, gibt einheitliche Regeln für die Datenverarbeitung und gewährleistet einen starken und einheitlichen Vollzug.

„Verantwortlicher“ für die rechtmäßige Verwendung personenbezogener Daten ist der Bürgermeister, ihm ist der Datenschutzbeauftragte zur Seite gestellt, der u.a. bei Anfragen etc. die erforderlichen Auskünfte zu erteilen hat und auch für die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung zuständig ist.

Bei der Umsetzung bestand die Schwierigkeit, dass für die Praxis anwendbare Informationen erst im März angeboten wurden. Es erfolgten Besprechungen mit dem EDV-Anbietern und den Mitarbeitern, auf Grund der die technischen und organisatorischen Maßnahmen eingeleitet wurden. Eine Aufgabe, die noch nicht ganz abgeschlossen ist, auch wenn die wesentlichen = vor allem die organisatorischen-, technischen und sonstigen Schutzmaßnahmen sowie die Nachvollziehbarkeit der Datenverwendung abgeschlossen sind.

Wesentlich ist, dass alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Familienstand, etc.), einem erhöhten Schutz untersteht.

Das heißt, dass die „Verarbeitung“ wie das Erheben, Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, bestimmten Regeln unterliegt.

Wesentlich ist, dass hoheitliche Formen der Verwendung, wie z.B. in einem Verfahren nach dem Stmk. Baurecht, der StVO, der Bundesabgabenordnung, dem Fremdenverkehrsabgabegesetz, dem Tourismusgesetz etc. keine Einwilligung benötigen.

Alle privatrechtlichen Verarbeitungen wie Einladungen zu Veranstaltungen, Verwendung von Daten auf der Homepage, Auskunftserteilungen im Rahmen des Bürgerservice, Info-Mail, Fotos etc. bedürfen einer „Einwilligung“ der betroffenen Person.

Eine „ausdrückliche Einwilligung“ der betroffenen Person ist erforderlich, wenn z.B. ein Fingerabdruck oder Gesundheitsdaten verwendet werden sollen.

Es können nicht alle organisatorischen, technischen Maßnahmen aufgezählt werden, die umzusetzen waren. Anzuführen ist, dass Server, PC's und Laptops so zu sichern waren, dass „Hackerangriffe“ bestmöglich verhindert werden, der physische Zugang von außen unmöglich ist. Berechtigungen für die Bearbeitung der Daten wurden durch eine Passworrichtlinie abgesichert und Verarbeitungsverzeichnisse erstellt.

Alle Betroffenen haben das Recht, die Berichtigung, die Löschung, die Einschränkung der Verwendung Ihrer Daten zu verlangen. Widerspricht eine Person der Verwendung oder möchte sie eine Auskunft über die Verwendung ihrer Daten, so hat die Gemeinde innerhalb eines Monats diese Auskunft zu erteilen oder hat die Daten zu berichtigen oder zu löschen.

Der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde ist die Kommunale Datenschutz GmbH Steiermark, Stadionplatz 2, 8041 Graz (Telefonnummer: +43 316 82 20 79, E-Mail: post@gemeindebund.steiermark.at)

Aufsichtsbehörde ist die Datenschutzbehörde in Wien, an die jede betroffene Person eine Beschwerde richten kann (Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 521 52-25 69, E-Mail: dsb@dsb.gv.at).



Die Datenschutzerklärung der Gemeinde kann im Büro für Bürgerservice abgeholt werden oder steht auf der Homepage unter www.murau.gv.at zur Verfügung.

Jährliche Wildbachbegehung im Gebiet der Stadtgemeinde Murau

Die Gemeinden sind gemäß § 101 Forstgesetz i. d. g. F. verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverkläuerungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe, etc.) zu kontrollieren.



In Anbetracht immer stärker werdender Niederschlagsereignisse ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung.

In der Stadtgemeinde Murau wird diese jährliche Begehung seit einigen Jahren von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt.

Die heurige Begehung fand im Juni 2018 statt.



Information der Stellungspflichtigen - Vorsprung durch Beratung

Wie in den vergangenen Jahren lud Bürgermeister Thomas Kalcher die Stellungspflichtigen zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus ein.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Gemeinde St. Georgen am Kreischberg Cäcilia Spreitzer und den Vertretern des Kameradschaftsbundes wurden die Stellungspflichtigen im Sitzungssaal begrüßt.

Mit dieser Aktion sollen die Jugendlichen bereits vor der Musterung und dem Einstieg in das Bundesheer bzw. den Zivildienst unterstützt werden. Wie in den vergangenen Jahren bot Oberst Dr. Gerhard Köstner vom Kommando Luftstreitkräfte in Salzburg einen Überblick über die Möglichkeiten, wie der Präsenzdienst gut geplant aber auch für die persönliche Weiterbildung genutzt werden kann.

Mit entsprechender Beratung und vor allem der Eigeninitiative der Stellungspflichtigen soll sichergestellt werden, dass durch die investierte Zeit in die beiden Dienste ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft geleistet wird.

Abgerundet wurde die Beratung traditionell mit einem Überblick über die Aktivitäten des Kameradschaftsbundes in Murau und St. Georgen am Kreischberg durch Ehrenbezirksobmann Klaus Purgstaller, Bezirksobmannstellvertreter Siegfried Feiel und den Obmann des Kameradschaftsbundes St. Georgen Anton Feiel.



© Bundesheer

Eröffnung Fitnessparcour

Am Freitag, dem 25. Mai wurde die offizielle Eröffnung des neuen Fitnessparcours unter dem Motto: „Gesunde Runde“ bei zahlreichem Besuch durchgeführt.

Die neue gesunde Runde besteht aus 10 Stationen und bietet die Möglichkeit, die Übungen nach eigenem Ermessen und konditioneller Verfassung zu absolvieren. Die Freude an der Bewegung in der Natur steht im Vordergrund.

„Fitness und Bewegung in der Natur und das umringt von Kulturstätten wie der St. Leonhardkirche, der Burg ruine Grünfels, der historischen Stadtmauer und dem Hungerturm“, so beschrieb Sportreferent GR Helmut Föböl anlässlich seiner Begrüßungsworte den neuen Fitnessparcour am Leonharditeich.

In seiner Ansprache durfte Helmut Föböl, MBA auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen und sich bei den vielen fleißigen Mitstreitern, die zur Durchführung und Errichtung des Projektes beigetragen haben, bedanken. Besonders bei Herrn Bürgermeister Thomas Kalcher für

die Projektbegleitung und Bereitstellung der finanziellen Mittel, bei den Mitgliedern des Sportausschusses für die gute Zusammenarbeit, sowie bei Herrn BM Franz Edlinger und seinem Team vom Städtischen Bauhof für die bauliche Umsetzung.

Besonderer Dank gilt dem guten Geist und Motor des Projektes Frau GR Johanna Ofner.

Nach einem Motivationslied des Kindergartens wurden von Trainern die neuen Geräte erklärt und vorgeführt. Nachdem alle Geräte getestet wurden und fleißig trainiert worden war, lud die Stadtgemeinde Murau zu einer gesunden Jause ein.

Anzumerken ist, dass es sich rund um den Leonharditeich um einen geschützten Bereich handelt und Besucher gebeten werden, diesen immer wieder sauber zu hinterlassen.

Wir laden die Bevölkerung und unsere Gäste herzlich zur Benützung der neuen Geräte ein.



Fotos: Tom Lamm

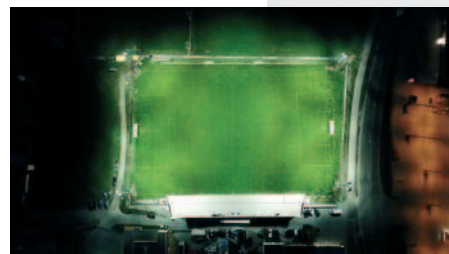
Flutlichtanlage: Fiat Lux!

Die Montage der Flutlichtanlage am Murauer Fußballplatz bildete den Abschluss des Großprojektes, das 2015 mit der Errichtung des neuen Clubhauses mit Tribünenanlage begonnen wurde.

Mit dieser Initiative der Stadtgemeinde Murau wird Jugendlichen und jung Gebliebenen die Möglichkeit ge-

boten, sich in einem professionell gestalteten Umfeld sportlich zu betätigen.

Für die Platzbesucher bieten sich attraktive Angebote durch die Möglichkeit der Austragung der Meisterschaftsspiele auch in den Abendstunden.



Fahrradbörse der Stadtgemeinde Murau

Rechtzeitig vor Ostern am 24. März fand im Murauer Rathaus die Fahrradbörse 2018 statt.

Die beliebte Veranstaltung für Alt und Jung wurde vom Sportausschuss organisiert und von Obmann GR Helmut Föbl, MBA und GR Arnold Stöger in bewährter Art und Weise betreut. Gerne standen sie mit Rat und Tat zur Verfügung.

Es konnten wiederum zahlreiche Fahrräder und Skooter sowie Fahrradzubehör vermittelt werden.

Viele Kinder konnten sich so schon über ein vorzeitiges Ostergeschenk freuen.

Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage wird es auch 2019 wieder eine Fahrradbörse geben.



Franz Mayrhofer neuer Sicherheitsgemeinderat

Im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ wurde Franz Mayrhofer vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Murau einstimmig zum Sicherheitsgemeinderat gewählt. Die Initiative fördert und koordiniert den Sicherheitsdialog zwischen Menschen, Gemeinden und der Polizei, mit dem Ziel, gemeinsam als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven Handelns“, die Sicherheit in der Stadtgemeinde Murau zu erhöhen. Der Aufgabenbereich eines Sicherheitsgemeinderates wird vom Bundesministerium für Inneres dahingehend definiert, dass diese Gemeinderäte sind, die in sicherheitsbehördlichen Angelegenheiten die Schnittstelle zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion und der jeweiligen Gemeinde bilden.

Als eine der ersten Aktivitäten wurden am 18. Juni die



Volksschulkinder der Gemeinde Murau über die Gefahren des Straßenverkehrs aufgeklärt. In einer theoretischen Schulung aber auch in der Praxis (die Kinder befahren mit Elektroautos einen Parcours, in welchem realistische Verkehrssituation u.a. mit aufgestellten Verkehrszeichen dargestellt werden), wurde auf die Gefahren des Alltages aufmerksam gemacht.

Bei dieser Veranstaltung, welche im Logistikcenter der Brauerei stattfand, beteiligten sich die Einsatzkräfte wie z.B. das Rote Kreuz, die Feuerwehr Murau, die Polizei, Berg- und Naturwacht usw.

„Geschätzte Bevölkerung, ich möchte Sie zur aktiven Mitgestaltung der Sicherheit in unserer Gemeinde Murau einladen.

Wenn Sie Gefahrenstellen wahrnehmen, melden Sie diese bitte bei der Stadtgemeinde Murau oder kontaktieren Sie mich persönlich unter Tel. 0664 / 13 12 110“, so der neue Sicherheitsgemeinderat Franz Mayrhofer.



Florianifeier der Stadtfeuerwehr Murau

Der diesjährige Florianitag stand im Zeichen der Einweihung / Segnung des rund € 710.000,00 wertigen neuen Bereichsfeuerwehrfahrzeuges, der Drehleiter DLK 23/12 mit Standpunkt in Murau.

Die Patenschaft für das Fahrzeug wurde von der Steiermärkischen Bank und Sparkasse sowie der Familie Janos Far übernommen. ABI Franz Mayrhofer dankte den Fahrzeugpaten des neuen Drehleiterfahrzeuges mit einem Geschenk.

Nach dem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, der vom Musikverein Stadtkapelle Murau musikalisch umrahmt wurde, wurden vom Kommandanten der Stadtfeuerwehr Murau Beförderungen durchgeführt und die zwei Jungfeuerwehrmänner Fabian Müller und Benjamin Winkler angelobt (in den aktiven Dienst überstellt).

Feuerwehrfrau Karin Illitsch wurde zur Oberfeuerwehrfrau und Oberfeuerwehrfrau Edith Eichholzer zur Hauptfeuerwehrfrau befördert. Oberfeuerwehrmann Markus Botic wurde zum Hauptfeuerwehrmann und Hauptlöschmeister Erwin Leitner-Fidler zum Brandmeister befördert. OLM Horst Kautschitz wurde für 25 Jahre Mitglied der FF Murau ausgezeichnet, BI Markus Bogensberger wurde das Verdienstkreuz der 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Kommandant Mayrhofer überreichte Bürgermeister Thomas Kalcher für seinen Einsatz um die Beschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges ein Ehrengeschenk. Mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Pizzeria Platzhirsch wurde der Florianitag bzw. die Segensfeier abgeschlossen.





Freiwillige Feuerwehr Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz

Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz

Zur Wehrversammlung am 16. März 2018 konnte Kommandant HBI Gerhard Holzer unter den zahlreich erschienen Mitgliedern auch Bereichskommandantstellvertreter BR Elmar Seidl, den Abschnittskommandanten des Abschnittes 4 ABI Franz Mayrhofer, die Kommandanten der Nachbarwehren, Ehrenmitglied Abt Benedikt Plank, den Hausherrn Bürgermeister Thomas Kalcher sowie weitere Ehrengäste begrüßen.

Neben den Berichten des Kommandanten konnten auch die zahlreichen Ereignisse im vergangenen Jahr, die Tätigkeitsberichte der einzelnen Beauftragten und der ausführliche Kassabericht vorgetragen werden.

Die Feuerwehr konnte insgesamt 175 Ereignisse mit 4849 Mannstunden verbuchen. Darunter sind 15 Einsätze zu 384 Stunden.

Sehr erfreulich ist, dass die Feuerwehr Laßnitz 3 Frauen (Bernadette Ettmayer, Bernadette Knapp und Andrea Patkos) als Neuaufnahmen verbuchen kann.

Zum LM befördert wurde Roland Wurzer und zum HLM Walter Peternell und Karl Holzer.

Bei den Ansprachen bedankten sich die Ehrengäste für den freiwilligen Einsatz in der Feuerwehr und für die vielen unentgeltlich erbrachten Stunden zum Wohle der Bevölkerung. Ebenso gratulierten sie den Beförderten und Neueingetretenen. Im Anschluss an die Wehrversammlung lud das Kommando alle Mitglieder und Ehrengäste zu kameradschaftlichen Stunden und gemütlichem Beisammensein ein.



Die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr begingen die Florianijünger der Freiwilligen Feuerwehr Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz am 6. Mai 2018 die traditionelle Florianifeier.

Die Feuerwehrkameraden marschierten, begleitet von Klängen des MV Laßnitz, vom Rüsthaus in die Pfarrkirche Steirisch Laßnitz.

Abt Benedikt Plank zelebrierte die heilige Messe und stellte in seiner Predigt die Wertigkeit und den Idealismus

eines Feuerwehrmannes lobend in den Vordergrund. Nach dem festlichen Gottesdienst wurde am Dorfplatz angetreten, HBI Gerhard Holzer erstatte an Bürgermeister Thomas Kalcher Meldung, danach wurde der Weitermarsch zum Freizeitwirt angeordnet.

Im Anschluss fand beim Freizeitwirt mit kameradschaftlicher Unterhaltung die Florianifeier ihren Ausklang.

GUT HEIL

Ferienbetreuung 2018



Los geht es mit kreativen Tagen unter dem Motto „Künstler und Handwerker“. Die erste Woche werden wir in Kooperation mit dem Handwerksmuseum und den Murauer Werktagen veranstalten. Holz, Ton, Papier und Farben begleiten uns die ganze Woche, wenn wir schnitzen, formen, drucken und Bücher binden.

La Mur – ist das Motto der zweiten Woche, die unserem Fluss gewidmet ist. Wir wollen gemeinsam die Mur entdecken und auch ein Picknick auf der Murinsel organisieren.

In der dritten Woche, wenn es „Blaulicht und Folgetonhorn“ heißt, besuchen wir unsere Helfer beim Roten Kreuz, bei der Feuerwehr und der Polizei. Dann wird es zwei Wochen lang so richtig sportlich, denn alles dreht sich um den Ball: Beim Tenniscamp und auf dem Fußballplatz und beim Golfen mit den Profis.

Nach so viel Bewegung braucht man etwas Feines zum Essen, deshalb veranstalten wir die Murauer Küchenschlacht. Wir werden kochen und backen, vieles lernen, um uns gesund zu ernähren, und auch im Restaurant speisen.

Für die letzte Woche im Ferienprogramm gibt es heuer etwas ganz Neues! Im Lerncamp „Sprach- und Zahlen-

forscher unterwegs“ bereiten sich die Kinder schon ein bisschen auf das neue Schuljahr vor. Sie begeben sich eine Woche lang auf „Spurensuche“ nach den Rechtschreib- und Grammatikregeln, entdecken den Schlüssel zur deutschen Rechtschreibung und bekommen viele Tipps und Tricks zum Schreiben von Texten. Sie finden auch die Regeln des Dezimalsystems und lernen dabei, wieviel Spaß Mathematik macht.

Hier nochmals das ganze Ferienprogramm im Überblick:

16. Juli - 31. August 2018 (7 Wochen)

Montag bis Freitag, täglich von 8.00 - 17.00 Uhr

Ort: Volksschule Murau

16.07. - 20.07.2018	Künstler und Handwerker
23.07. - 27.07.2018	La Mur
30.07. - 03.08.2018	Blaulicht und Folgetonhorn
06.08. - 10.08.2018	Sportwoche I (Tennis)
13.08. - 17.08.2018	Sportwoche II (Golf) außer Feiertag
20.08. - 24.08.2018	Küchenschlacht
27.08. - 31.08.2018	Sprach- und Zahlenforscher



Memory Spiel & Sportcamp

Murau

9.07.-13.07.2018

Unabhängig von der Ferienbetreuung findet von Montag, 9. Juli bis Freitag, 13. Juli 2018 das „Memory Spiel- & Sportcamp“ am Trainingsplatz des SVU Murau statt.

Das polysportive Kindercamp setzt sich aus einer Vielzahl von verschiedenen Sportarten, Turnieren aber vor allem aus Spaß an der Bewegung zusammen.

Das Camp im Detail:

- Für Mädchen & Jungs von 5 bis 14 Jahren
- Montag - Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr
- Speziell und professionell durch das Memory Institut ausgebildete Trainer (aus der Region)
- € 129,- inkl. Ausstattung & Verpflegung (Gemeindeförderung € 30,-)
- Ausstattung: Trikot, Trinkflasche, Überraschung
- Verpflegung: warmes Mittagessen, Obst, Gemüse, Getränke

Weitere Informationen zum Camp und zur Anmeldung auf: www.memory-sportcamps.at/anmeldung oder telefonisch unter +43 (0) 660 3890275



Kindergarten Laßnitz

„Eine Reise um die Welt“

„Eine Reise um die Welt“ – unter diesem Motto fanden die Praxiswochen der Praktikantinnen Sarah Fixl und Lena Dullnigg statt. Drei Wochen begleitete der Hase Felix die Kinder durch die ganze Welt, indem er Briefe von seinen Reisezielen schickte. Mit vielen spannenden Angeboten wurden den Kindern die Kontinente nähergebracht. Von den Liedern „Wer will mit auf Safari gehen?“ oder „Indianer heißen wir!“ bis zum lustigen Pinguinspiel war alles dabei. Als Abschluss der Weltreise wurde im Kindergarten ein Kinotag veranstaltet, bei dem die Kinder den Film „Felix- ein Hase auf Weltreise anschauen durften.



„Lesevormittag in der VS Laßnitz“

„Der kleine Ritter“, „Geschichten von Petterson und Findus“ – um nur einige zu nennen – wurden im Rahmen der Transition, von Volksschule und Kindergarten Steirisch Laßnitz, beim gemeinsamen Lesevormittag von den Volksschulkindern vorgelesen. Die Kindergartenkinder freuten sich über die vielen, lustigen Bilderbücher und Geschichten, die ihnen vorgelesen wurden. Auch die Volksschüler genossen es, ihr Lesekönnen zu präsentieren und den „Kleineren“ vorlesen zu können.



„Apotheke“

Am 24.04.2018 machten sich die Kindergartenkinder des Kindergartens Steirisch Laßnitz mit dem Bus auf den Weg nach Murau, um dort die Apotheke zu besichtigen. Dort angekommen durften die Kinder die Apotheke ansehen und bekamen einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Apothekers. Vom Zuordnen verschiedener Düfte bis hin zum Creme anrühren, durften die Kinder überall dabei sein und mitmachen. Am Ende des Besuches bekamen die Kinder sogar noch ein kleines Geschenk, mit welchem sie sehr viel Freude hatten. Bei dem Team der Salvator Apotheke Murau bedanken sich die Kindergartenkinder vom Kindergarten Steirisch Laßnitz.



„Töpfervormittag im Atelier“

Bereits zum zweiten Mal fuhr der Kindergarten Steirisch Laßnitz zu Angelika Fritz ins Töpferatelier nach Teufenbach. In diesem Jahr töpften die Kinder zum Thema Frosch – Frösche, Seerosen, Libellen, Schmetterlinge und Vögel. Nach dreistündiger, kreativer Töpferarbeit blickten die Kindergartenkinder auf tolle, getöpferte Teichbewohner zurück. Für die liebevolle und schöpferische Betreuung bedankt sich der Kindergarten Steirisch Laßnitz bei Frau Angelika Fritz.



Kindergarten St. Egidi

Zu Frühlingsbeginn fand wieder das traditionelle Winteraustreiben bei den Geschäften und in der Siedlung statt. Die Kinder sangen Lieder und spielten dazu mit den Instrumenten. Im Anschluss wurde der Papierschneemann im Kindergarten verbrannt.



Die Polizei und die Rettung besuchten die Kinder mit ihren Einsatzwägen und beantworteten geduldig alle Fragen.

Die Lebenshilfe Murau lud die Kindergartenkinder ein und gemeinsam mit den Bewohnern wurden Schätze aus Ton hergestellt. Ein herzliches „Danke“ an dieser Stelle. Dadurch lernten die Kinder Beeinträchtigungen bei Menschen kennen und Berührungängste wurden abgebaut.



Zur Mutter- und Vaterschaftsfeier wurden die Eltern zu einer Vorstellung und einer gesunden Jause im Kindergarten eingeladen. Außerdem besuchten die Kindergartenkinder das „Regenbogenfisch-Theater“ im AK Saal.



Gehirngerechtes Lernen im Kindergarten lautete eine unserer Fortbildungen.

Wussten Sie, dass ein Säugling mit ca.100 Milliarden Neuronen (Nervenzellen) bereits auf die Welt kommt. Neuronen sind darauf spezialisiert, Signale zu leiten und zu verarbeiten.

Synapsen hingegen sind die Verschaltungsstellen zwischen den Nervenzellen, die hauptsächlich durch die Bewegung gefördert werden.

Sportlich ging es letztens bei der Eröffnung des Fitnessparcours am Leonharditeich zu, wo die Kinder mit Begeisterung dabei waren.



Kindergarten
St. Egidi 2017/18

Kindergarten Murau

TRANSITION - Übergang vom Kindergarten in die Schule

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“ ist ein oft genannter Satz, der dem Kind gerne bei Schuleintritt von Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln mitgegeben wird. Die Kinder freuen sich darauf, ein Schulkind zu werden. Solche Übergänge sollten als positive Herausforderung und Gelegenheit zur Weiterentwicklung wahrgenommen werden.

Unter Transition versteht man eine intensive Umstrukturierung einhergehend mit Anpassungs- und Lernprozessen. Kinder erleben den Übergang in die Schule in unterschiedlicher Intensität und Ausprägung. Durch eine angemessene Vorbereitung können sie die Transition selbstbewusster bewältigen und sich schneller an Anforderungen anpassen. Die Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Übergangsprozess beeinflusst die Einstellung zur Schule und ist eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene Transition.

Diese ist charakterisiert durch die selbstverantwortliche

Bewältigung der Anforderungen in der neuen Situation.

Transitionsphase 1:

Im Kindergarten werden die Kinder anhand einer Entwicklungsdokumentation regelmäßig beobachtet, danach findet das Entwicklungsgespräch statt. Das Protokoll wird den Eltern mitgegeben, welches sie am Tag des Einschreibfestes in der Direktion abgeben.

Transitionsphase 2:

Es wird ein gemeinsamer Kooperationskalender erarbeitet, wo diverse Transitionstreffen durchgeführt werden, z.B. besuchen die Kindergartenkinder immer wieder verschiedene Unterrichtseinheiten in der Volksschule, die Schüler kamen auch in den Kindergarten zur Buchausstellung der Firma Hinterschweiger um vorzulesen und zum Abschluss findet noch ein gemeinsamer Wandertag sowie das Einschreibfest statt. Am Ende des Kindergartenjahres wird den Kindern das Portfolio in die Schule mitgegeben.



Volksschule Murau

Erfolgreiche erste Turniersaison für Murauer Schachtalent

Mehrere großartige Erfolge konnte der 7-jährige Schüler der VS Murau Maximilian Sonnleitner in seiner ersten Turniersaison seit Februar 2018 erreichen. Über die Steirische Jugendschacholympiade in Gratwein qualifizierte er sich für die U8-Aktiv-Landesmeisterschaft in Graz, wo er sich mit acht von neun gewonnen Partien zum Sieger kürte. Eine Woche später bei der U8-Landesmeisterschaft in Leibnitz konnte er sein Talent erneut unter Beweis stellen und erreichte den hervorragenden dritten Platz. Auch bei den darauffolgenden Jugendschachrallyes in Frauental und Fürstenfeld erzielte er mit je einer Silber- und einer Goldmedaille in der U8 erneut zwei Erfolge. Seine bisher größte Herausforderung erwartete ihn Anfang Juni durch seine Qualifikation für die viertägige Österreichische U8-Staatsmeisterschaft am Klopeinersee. Von insgesamt 22 Teilnehmern belegte er als zweitbesten Steirer den 13. Platz. Mittlerweile wurde Maximilian in den Steirischen Jugendschachkader aufgenommen, wo die jungen Spieler laufend in speziellen Schulungen trainiert werden.



Interkulturelles Lernen in der VS Murau



Nach dem Motto „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ nahm die VS Murau eine Woche lang am Projekt „IKU“ teil, welches der in Nigeria geborene und in Graz lebende Fred Ohenhen schon vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat. Das Projekt setzt sich zum Ziel, die verschiedenen Kulturkreise zusammenzubringen, um Ängste und Scheu voreinander abzubauen, denn Menschen aus allen möglichen Kulturkreisen und Ländern sind heutzutage fixer Bestandteil unserer Gesellschaft. Die SchülerInnen waren begeistert von den zahlreichen Angeboten, darunter Trommelworkshops, afrikanisches Kochen, Bedrucken von eigenen T-Shirts mit afrikanischen Mustern, steirisch-afrikanisches Tanzen und vieles mehr. Abgerundet wurde das Projekt schließlich mit einem grandiosen Abschlussfest am Freitag, wo die SchülerInnen ihre einstudierten Choreografien vor einem großen Publikum unter Beweis stellen durften.

Wirtschaft zum Angreifen

Unter dem Motto „Kinder raus aus den Schulen und rein in die Betriebe“ wurde von der Plattform „Kraft. Das Murtal“ die VS Murau zum Projekt „Wirtschaft zum Angreifen“ eingeladen. Die Kinder wurden in der Schule auf dieses Projekt und den Besuch des Betriebes „Trügler“ in Fischening vorbereitet. Die Schüler sprachen mit Lehrlingen, Arbeitgebern etc. und lernten einzelne Arbeitsabläufe kennen. Im Projektabschluss bereiteten die Kinder die Erlebnisse auf und präsentierten diese den Eltern.



Aktion „Saubere Steiermark“

Auch in diesem Jahr waren die SchülerInnen der VS wieder mit Feuereifer bei der Aktion „Saubere Steiermark“ dabei und sammelten fleißig nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll. So gehen sie manchen Erwachsenen als positives Beispiel voran und erfahren den richtigen Umgang mit dem Müll. Insgesamt konnten die Volksschulkinder 14 Kilogramm Müll sammeln und mit ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten.



Erfolgreiche Transitionsarbeit zwischen den Kindergärten und der Volksschule Murau

Auch die Transition mit den 2. und 3. Klassen bereitete den Schulanfängern wieder großen Spaß und sie konnten dabei erneut zahlreiche neue Eindrücke sammeln. Von Mal zu Mal erkennt man bei den SchulanfängerInnen mehr Sicherheit und Selbstvertrauen, die Schulbesuche sind für viele schon „Alltag“. Die gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten legt den Grundstein für einen sicheren Übergang in das erste Schuljahr und stärkt auch die Sozialkompetenz unserer SchülerInnen.

NMS Murau - aktiv in den Sommer

Damit der Spaß im grauen Schulalltag auch nicht zu kurz kommt, machten am Faschingsdienstag langlaufende Einhörner, Feen, Drachen, Haie, Vampire, Zombies, Schweinchen und sogar der Osterhase die Loipen am Weirerteich unsicher. Die SchülerInnen der Trainingsgruppen Nordisch, Allround und Alpin 2 absolvierten einen von ihren TrainerInnen toll organisierten Faschings-Er&Sie Lauf. Weiters konnten alle TeilnehmerInnen auch ihre Treffsicherheit und Geschick am Biathlonstand unter Beweis stellen.



Anfang März gingen die steir. Schulmeisterschaften Snowboard- und Skicross über die Bühne. Ein absolut anspruchsvoller Parcours stellte hohe Anforderungen an das Fahrgeschick der 420 StarterInnen aus 26 steirischen Schulen, die in Mannschaften um die begehrten Meistertitel kämpften. Insgesamt konnten vier Meistertitel gewonnen werden. Sportlich geht's weiter, denn bei den Bundesmeisterschaften der Schulen am Kreischberg wurden Topergebnisse für die Mannschaften der SKI-NMS Murau erzielt. Das Team der Kreischindios und der Kreischbergbahnen präsentierten den 24 qualifizierten Mannschaften aus sieben Bundesländern eine äußerst spektakuläre Boardercrosspiste, die es im Team zu bewältigen galt. Um sich an die Bedingungen des



schwierigen Parcours zu gewöhnen, wurde den Boardern ein Trainingstag ermöglicht. Souverän bewältigten die beiden Mannschaften der SKI-NMS Murau am Rennntag die beiden Durchgänge und erzielten für die Steiermark ein sensationelles Ergebnis.

Auch in musikalischer Hinsicht gelang es der NMS Murau, beachtliche Erfolge vorzuweisen. Die Schule bewarb sich für das Gütesiegel „Meistersingerschule“, das gemeinsam vom Chorverband Steiermark und dem Landesschulrat für Steiermark bereits zum achten Mal vergeben wurde. Dank der eifrigen Bemühungen von Frau Irene Schatzl sowie Mag. Marlene Seidl wurde die Bewerbung der NMS Murau positiv bewertet. Die feierliche Verleihung des Gütesiegels fand im Karl-Böhm-Saal des Musikgymnasiums Graz statt.

Bereits zum 6. Mal wurden im AK-Saal Murau die Misch-Masch-Aufführungen der musikbegeisterten SchülerInnen der NMS Murau unter der bewährten Leitung von Frau Irene Schatzl präsentiert. Insgesamt wurde zu drei Auftritten geladen, wobei die Abendvorstellung am 12. April 2018 in einem fulminanten Höhepunkt gipfelte, den sich zahlreiche Schulkollegen, Eltern und Lehrer nicht entgehen ließen. Wiederum gelang es den Beteiligten, den Erfolg des Vorjahres zu überbieten und ein abwechslungsreiches und fesselndes Programm auf die Bühne zu bringen. Von Tanz und Chorgesang bis hin zu exzellenten Soloeinlagen reichte die musikalische Palette, die von mitreißender Volksmusik und schwungvollen, modernen Titeln sowie weltbekannten Hits alles bot, was das Herz begehrt. Außerdem gab es erstmalig eine humorvolle Theatereinlage der 4. Klassen zu sehen.



Anfang Mai fand in St. Peter am Kammersberg das Halbfinale der U 13 Schülerligameisterschaft statt. Unser Team aus der NMS Murau konnte alle Spiele gewinnen und steht somit im B - Finale der besten vier Mannschaften der Steiermark. Gratulation an die ganze Mannschaft für die tolle Leistung!

Auf Initiative der Frauenbewegung Murau fand auch heuer wieder eine Muttertagsfeier im Elternhaus statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise die Volksmusikgruppe der NMS Murau, die mit ihren flotten Weisen das zahlreich erschienene Publikum begeisterte.

Über 220 sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler der NMS und des BORG Murau nahmen am 1. Murauer Schullauf teil. Im Nordischen Zentrum des WSV Murau wurde den StarterInnen auf einer anspruchsvollen Crosslaufstrecke über unterschiedliche Distanzen alles abverlangt. Viele schöne Sachpreise waren der Lohn für den hohen Einsatz und die sportlichen Strapazen. Hierbei möchten wir uns bei den zahlreichen Sponsoren auf das Herzlichste bedanken! Ein besonderer Dank gilt dem WSV Murau für die Bereitstellung der gesamten Anlage und dem Elternverein der NMS Murau für die Verpflegung!

Wenn Sie noch mehr über Projekte und Aktivitäten der NMS Murau in Erfahrung bringen möchten, dann werfen Sie einen Blick auf die Homepage unter www.nms-murau.at!

Auf dem Weg zur Matura ... Neuigkeiten vom BORG Murau



Auf dem 4-jährigen Weg zur Matura spielt neben Wissens- und Wertevermittlung am BORG Murau auch die Entwicklung von Talent(en) innerhalb des Schwerpunktes (Musik/Naturwissenschaften/Technik/Kreativ/Sport) eine große Rolle. Aktivitäten in und um Murau erlauben dabei immer wieder einen Einblick in die erfolgreiche Unterrichtsarbeit:

Eintauchen in die Welt der Musik

Beeindruckende Stimmen, mitreißende Rhythmen und sanfte Klänge der Vokal-, Instrumentalgruppen und Bands erfreuten die zahlreichen Zuhörer beim alljährlichen BORG-Konzert.



Der musikalische Bogen des Konzertabends spannte sich dabei von Jazz-Classics, Indie-Folk, Filmmusik, brasilianischem Choro (virtuos intoniert von der Querflötistin Anna Lydia Podmenik) über R&B, sanfte Rockballaden bis hin zu Modernem von Singer-Songwritern wie Ed Sheeran und Adele. Vom Publikum ebenfalls mit großer Begeisterung aufgenommen wurde die Eigenkomposition „Dorfkinder“ von Theresa Autischer und Melissa Kalian.

Silber bei Chemieolympiade

Das zusätzliche Experimentieren, Rechnen und Tüfteln an schwierigen chemischen Aufgaben hat sich gelohnt: Beim Chemieolympiade-Landeswettbewerb konnte Michael Neumann eine Silbermedaille erringen. In der Folge durfte er an einem 2-wöchigen Intensivkurs in Baden/W. teilnehmen und sich beim Bundesbewerb mit den besten Nachwuchskemikern Österreichs messen (Bewerb bei Redaktionsschluss noch im Gange).



PubScience beim Egidiwirt

PubScience, eine bekannte naturwissenschaftliche Veranstaltung, fand heuer – organisiert von Prof. Barbara Krätschmer – auch in Murau statt. Vier Grazer Wissenschaftler zeigten dem begeisterten Publikum beim Egidiwirt erstaunliche physikalische und chemische Experimente. Über mögliche Erklärungen durften sich die Gäste zunächst selbst den Kopf zerbrechen, ehe die Erläuterung der Experten folgte.

Im Schanzenkessel

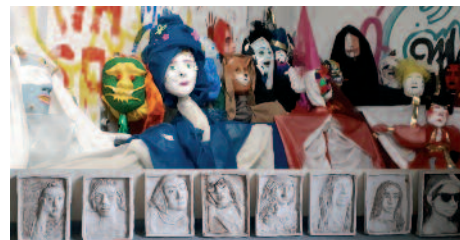
Erfolgreich verlief der 1. Murauer Schullauf, den das BORG am 17. Mai in Kooperation mit der NMS Murau veranstaltet hat. Über 200 begeisterte Teilnehmer absolvierten die koordinativ anspruchsvolle Laufstrecke im Bereich des Murauer Schanzenkessels mit Bravour.

Gestalte deine Zukunft! www.borgmurau.at

Selbst-/Fremdbilder

Auch heuer gibt es den Sommer über die Möglichkeit, die Ergebnisse der Projekttagge des Kreativzweigs einem breiteren Publikum vorzustellen.

Die „SELBSTBILDER“ aus Keramik können ähnlich einer Ahnengalerie einen dauerhafteren Charakter annehmen als übliche „Selfies“ vom Smartphone.



Sie werden so zu Porträts für die Ewigkeit. Die aus den „FREMDBILDERN“ entwickelten lebensgroßen Figuren finden neuen Raum im Sitzungssaal der ehem. BH, der von den Schülern individuell gestaltet wurde.

Einen „schulischen Endspurt“ haben die 51 Kandidaten der diesjährigen Reifeprüfung in den letzten Wochen hingelegt und nach den Präsentationen ihrer vorwissenschaftlichen Arbeiten auch die jeweiligen Klausuren und mündlichen Prüfungen erfolgreich hinter sich gebracht.



Fotostudio Hruby

Abend-HAK startet im Herbst mit einer neuen Klasse

Der kostenlose Weg zur Matura!

Um möglichst vielen Erwachsenen ab 17 Jahren den Weg zur HAK-Reife- und Diplomprüfung zu ermöglichen, startet die AHAK Judenburg im September mit einer neuen Klasse.

Für Berufstätige, die ihre Aufstiegschancen erhöhen möchten oder vorhaben, an einer FH oder UNI zu studieren, ist die Abend-HAK genau das Richtige!

Die kostenlose Ausbildung dauert 8 Semester (4 Jahre) und findet an drei Abenden pro Woche (Montag,

Mittwoch und Donnerstag) von 18.00 bis 22.00 Uhr statt. Interessenten wird empfohlen, sich rasch anzumelden oder vormerken zu lassen.

Weitere Informationen, Vormerkung und Anmeldung unter Tel. 050248048, E-Mail: office@hakju.at und www.hakju.at/abend-hak.

Für Bildung ist es nie zu spät!



Sie haben es geschafft! Die strahlenden Maturantinnen und Maturanten des ersten AHAK-Jahrganges im Jahr 2016 mit dem Vorsitzenden, der Direktorin und dem Studienkoordinator.



Sie befinden sich bereits auf der Zielgeraden: Die Studierenden der diesjährigen AHAK-Maturaklasse freuen sich zusammen mit der Direktorin und dem Projektkoach über ihre gelungenen Maturaprojekte.



Mountain GoKart UND E-GoKart Schladming/Hochwurzen Samstag, 14. Juli

Abfahrt 8.00 Uhr - Bahnhof Murau



E-GoKart

Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt.

für
Jugendliche
von 14 bis 23
Jahren

Anmeldung bis 12. Juli 2018 in der
Stadtgemeinde Murau,
Die Teilnahme ist kostenlos
Tel. 03532/2228-0, gde@murau.gv.at



Jugendausflug

Max. Teilnehmerzahl
50 Personen

Gilt ausschließlich für Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Murau.

Erster Abschluss der Diplomausbildung zur Pflegefachassistenz auf der Stolzalpe



Am 14. Mai fand in einem feierlichen Rahmen die Diplomüberreichung des ersten Pflegefachassistenzlehrgangs, in den Räumlichkeiten der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stolzalpe, statt. Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt – allen voran Herr LH Hermann Schützenhöfer, der, zur Freude aller, den ersten Absolventinnen und Absolventen dieser neuen Berufsgruppe in der Steiermark seine Glückwünsche persönlich überbrachte. Im Rahmen der Diplomfeier bekamen fünf Diplomandinnen und 2 Diplomanden, durch LH Hermann Schützenhöfer, Dr. Mag. Karin Pesl-Ulm und Dir. Nadja Bischof, MSc, ihre Diplome überreicht. Diese neue Berufsgruppe der Pflegefachassistenz verfügt über eine hochqualitative und praxisnahe Ausbildung, die den AbsolventInnen sichere Jobchancen,

vielseitige Tätigkeitsbereiche und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Der Pflegeberuf fordert viel – unter anderem Teamgeist, hohe Fachkompetenz, kommunikative Fähigkeiten, Selbstorganisation, Reflexion und viel Herz. Doch die Absolventinnen und Absolventen des ersten Pflegefachassistenzlehrgangs haben alle An- und Herausforderungen gemeistert und werden als Erste ihrer Berufsgruppe ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Pflegepraxis umsetzen.

Am 1. Oktober 2018 beginnt die nächste Ausbildung zur Pflegefachassistenz, Bewerbungen dazu werden bis 15.06.2018 entgegengenommen.

Weitere Infos unter: www.gesundheitsausbildungen.at oder unter der Tel.-Nr.:03532/2424-5330.



Diplomüberreichung

(Quelle: sagkst/Meister)



DiplomandInnen mit Ehrengäste

(Quelle: sagkst/Meister)

Kräuterwanderung im Rahmen des Projektes „Gesunde Schule“

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Landes Steiermark auf der Stolzalpe beteiligt sich, unter dem Motto „Wir leben und pflegen gesund“, an einem Gesundheitsprojekt von Styria Vitalis. In diesem Rahmen fand mit den SchülerInnen des 2. Ausbildungsjahres des „Gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege“, mit zwei Kräuterexpertinnen eine Kräuter-

wanderung statt. Mit dem dabei erworbenen Wissen über Heilkräuter und deren Wirkung konnten die SchülerInnen ihre Fertigkeiten auch gleich praktisch umsetzen, in dem sie unter fachkundiger Anleitung Kräutersalz und „grüne Smoothies“ herstellten. Bei der anschließenden Verkostung stellten unsere Kräutertalents begeistert fest, dass „gesund“ auch gut schmecken kann.



Fotos Quelle: „sagkst/leitner-schmiedhofer“

Augenheilkunde in Murau

Nach fast 30-jähriger Versorgung der Patienten vom Lungau bis in den Raum Friesach und im Osten bis Hohentauern durch Herrn Dr. Hans Georg Frieß kann ich ab 1. Juli 2018 die Ordination als Kassenpraxis am selben Standort weiterführen.

Als gebürtiger Neumarkter freue ich mich diese Aufgabe übernehmen zu können und plane die Versorgung weiter auszubauen.

So soll die Ordination zusätzlich zum bestehenden Netzhautlaser mit einem YAG-Laser zur Behandlung des Nachstars ausgestattet werden.

Auch wurde bereits eine Orthoptistin eingestellt um einen Sehschulbetrieb starten zu können.

Lidchirurgische Eingriffe sowie die kleine Tumorchirurgie werden ebenfalls durchgeführt werden.

Ich möchte mich herzlich bei Herrn Dr. Hans Georg Frieß für die gute Zusammenarbeit in den letzten Wochen bedanken.



Dr. Herbert Staber und Dr. Hans Georg Frieß

Zecken - eine lauernde Gefahr - seien Sie vorsichtig!

Doz. Dr. Christiane Thallinger, MSc, MBA

Die Zecke (auch gemeiner Holzbock genannt) ist ein blutsaugender Parasit (siehe Abbildung).

Es gibt ca. 1000 verschiedene Unterarten von Zecken, viele von ihnen zeigen eine hohe Affinität („Liebe“) zum Menschen.

Zecken können verschiedene Krankheiten übertragen. Insgesamt sind über 60 durch Zecken übertragene Krankheiten bekannt. In Österreich übertragen Zecken vor allem die Frühsommermeningoencephalitis (FSME) und die Borreliose.

Österreich ist ein Land mit einem sehr hohen „Zeckenrisiko“, ca. 10% der Gesamtbevölkerung erleiden jährlich zumindest einen Zeckenstich. (Wichtig: Sehr häufig wird fälschlich von einem Zeckenbiss gesprochen, korrekt handelt es sich dabei aber um einen Stich mit einem Stachel).

Ein Zeckenstich muss nicht immer wahrgenommen werden, in 30 – 70% kann sich ein an Borreliose- oder

FSME erkrankter Patient nicht an einen Zeckenstich erinnern.

Zecken sind vor allem in den warmen Monaten (April bis September) bis zu einer Seehöhe von 1.500 m aktiv. Es gibt in unseren Gegenden aber sehr wohl auch Zeckenstiche im November.

Angesichts der Gefährlichkeit von FSME (Letalität ca. 1%) ist eine Impfung sehr empfohlen. Die Impfung hat eine Schutzrate von 98%. Eine Impfung gegen Borreliose gibt es nicht. Vorbeugend soll man nach Aktivität im Freien zügig duschen um krabbelnde Zecken zu entfernen. Eltern sollten ihre Kinder untersuchen und dabei besonderes auf Ohren und Kopf achten.

Wird eine Zecke an der Haut entdeckt ist diese rasch zu entfernen, am besten mit einer Pinzette unterhalb des Zeckenkörpers über der Hautoberfläche durch milden Zug (nicht drehen und nicht quetschen!). Verbleiben Teile der Zecke (Stachel) in der Haut werden diese zumeist in der Folge vom Körper nach Tagen abgestoßen. Die Stichstelle ist nach der Entfernung der Zecke zu desinfizieren. Nach einem Zeckenstich sollte man die nächsten 28 Tage auf das Auftreten von Fieber, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Hautveränderungen achten.

Die Borreliose zeigt sich zumeist nach ca. 14 Tagen in Form eines scheibenförmigen roten Areals, welches sich peripher ausbreitet und vergrößert.

Bei jeglichen suspekten Veränderungen im Allgemeinbefinden oder an der Haut nach einem Zeckenstich sollte der Hausarzt oder Hautarzt aufgesucht werden.

Er wird die entsprechenden weiteren Schritte einleiten!



Starte deinen Zivildienst beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Murau!

Es ist eine Erfahrung, die dich prägen wird. Als Zivildienstler beim Roten Kreuz Steiermark wirst du zum Rettungssanitäter ausgebildet und leistest einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs.

Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erwartest du eine spannende Zeit. Du unterstützt eine Organisation mit einem sinnvollen Hintergrund und hilfst dabei ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig hast du die Chance, viel Brauchbares zu lernen, wie beispielsweise die Ausbildung zum Rettungssanitäter – eine staatlich anerkannte Berufsausbildung. Aber auch für deine zukünftige Arbeit oder dein Studium kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln, viele Menschen kennenlernen und wertvolle Kontakte knüpfen.

2018 hast du noch zwei Gelegenheiten, deinen Zivildienst beim Roten Kreuz zu starten – und zwar im August und Oktober.

Generell stehen jedes Jahr vier Einrückungstermine zur Verfügung: Februar, April, August und Oktober.

Eine besonders spannende, erfüllende und prägende Zeit, oftmals mit Begegnungen für das ganze Leben, bieten wir dir als Zivildienstler auch im Bezirk Murau an.



Wenn Du Fragen hast, oder mehr Infos möchtest, zögere nicht und wende Dich einfach an:

Hubert BACHER (Bezirksrettungskommandant)
Märzenkeller 16, 8850 Murau
T: +43/50 144 5 26202 |
M: +43/664 1644987 |
E: hubert.bacher@st.ropeskreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Allgemeine Informationen zum Antritt findest du auch hier:
<http://www.ropeskreuz.at/stmk/mitarbeit/zivildienst/>



**Wir bilden aus – wir stellen ein:
Tagesmütter/-väter im Murtal & Murau gesucht!**



Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 03512 716

volkshilfe.

Erster Babytreff in Murau



Ungewöhnliche Geräusche konnten am 29. März 2018 aus dem Sitzungssaal der Stadtgemeinde vernommen werden, wurde doch an diesem Tag zum 1. Baby-Willkommensnachmittag in Murau geladen. 5 neue Erdenbürger, die im 1. Quartal 2018 das Licht der Welt erblickten, und ihre Eltern, durften die Mitglieder des Ausschusses für Sozialwesen, Familie und Bildung begrüßen und ihnen Babypakete mit Einkaufsgutscheinen für Murauer Geschäfte überreichen. Bei Kaffee und Kuchen konnten die frischgebackenen Eltern ihre Erfahrungen austauschen und bekamen einen Einblick in die Familienangebote in der Gemeinde. So informierten die beiden Physiotherapeutinnen Astrid Kralik und Birgit

Weilharter über ihr Angebot für werdende und junge Eltern. Ein geselliger und informativer Nachmittag, der nun 1x pro Quartal stattfindet!



Vortragsreihe Gesundheit

Bestens besucht war der vierte Teil der Gesundheitsreihe, die vom Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Bildung in Kooperation mit dem LKH Stolzalpe vierteljährlich organisiert wird.

Vor zahlreichem, interessiertem Publikum referierte OA Dr. Martin Pietsch auf sehr informative und doch unterhaltsame Art und Weise zum Thema „Das schmerzhafte Kniegelenk“.

Im Anschluss konnten in geselliger Runde noch offene Fragen geklärt werden.



...wir wecken Potentiale!

#TEAMBUILDING

#FIRMENEVENTS

#KÖRPERANWENDUNGEN

#MENTALTRAINING

Gleich anfragen unter:
info@mindful-experiences.at
0664/1119075



Sigrid Maierhofer & Jürgen Resch
Schlossgasse 3/6
8811 Scheifling

Miteinander statt



Groß und Klein beim Frühjahrsputz in Murau

Beim alljährlichen großen steirischen Frühjahrsputz am 21. April in Murau beteiligten sich auf Einladung der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Murau über 45 Personen (in Murau) und rund 40 (auf der Stolzalpe) aller Altersstufen, so auch die Feuerwehrjugend, der Kameradschaftsbund, die Naturfreunde und die Pfarre. Bürgermeister Thomas Kalcher war auch heuer wieder



Die Gruppe vor Beginn der Reinigungsaktion am St. Leonhardplatz

als aktiver Müllsammler dabei, was auch den Bezirksinsatzleiter der Berg- und Naturwacht, Johann Tanner, besonders freute. Mit Genugtuung wurde festgestellt, dass weniger Müll in der Natur gefunden werden konnte.

Alle Teilnehmer wurden als Dank für ihren Einsatz von der Stadtgemeinde zu einer Jause im Gasthof Eichholzer eingeladen.
Wolfgang Wieland



Bürgermeister Thomas Kalcher mit Berg- und Naturwächtern aktiv im Einsatz beim Müllsammeln

3500 Amphibien vor dem Straßentod gerettet

Weltweit sind zahlreiche Amphibienarten vom Aussterben bedroht. Einer der Gründe hierfür ist der Straßenverkehr, der zum Tod zahlloser Amphibien bei ihren jährlichen Wanderungen zwischen Winterquartier, Laichgewässer und Sommerquartier führt („Straßentod“). Dazu kommt noch der teilweise Verlust der Lebensräume der Amphibien sowie eine oft zu intensive Landwirtschaft.

Amphibien sind selbst wertvolle Nahrung für Kleinsäuger und diverse Vogelarten und leisten einen wertvollen Beitrag in der Bekämpfung von Schädlingen, wie z.B. Insekten, usw.

Dieses Frühjahr wurden 500 m Schutzzaun an der L 502 am Freizeit Badeteich Laßnitz durch Mitglieder der

Berg- und Naturwacht und der FF Laßnitz errichtet. In drei Wochen ab Ende März konzentrieren sich die Wanderungen speziell bei warmem feuchtem Wetter. Amphibien wandern meist nur in den Abendstunden und so waren hier, täglich und abendlich, mehrstündige Begehungen notwendig.

Bei dieser Aktion in der Laßnitz wurden an die 3.265 Kröten, Frösche und Molche über die Straße getragen und vor dem möglichen Straßentod gerettet.

Dazu kommen noch fast 300 Amphibien in der Wurmbgasse in Murau. Speziell an einem regnerischen warmen Abend wanderten panikartig über 1.000 Amphibien vom Badeteich Laßnitz retour und stauten sich an den Schutzzäunen.



Sammlung und Entsorgung von künstlichen Mineralfasern

Geänderte Vorschriften zur Sammlung und Entsorgung: Mineralfasern sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährlicher Abfall einzustufen. Daher sind Änderungen bei der Sammlung und Entsorgung von Mineralwolle notwendig. **Künstliche Mineralfasern (Mineralfaser-, Tell-, Stein- und Glaswolle) dürfen auf gar keinen Fall mehr im Bauschutt, in den Baurestmassen oder im Sperrmüll gesammelt werden.**

Entsorgung von Kleinmengen aus dem Haushalt

Kleinmengen an Mineralfasern aus Privathaushalten können wie bisher beim **Abfallzentrum des AWV** oder beim Sammelzentrum der Gemeinde in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Bitte die Mineralwolle unbedingt staubdicht in Säcken verpackt zum Abfallzentrum anliefern.

Entsorgung von größeren Mengen aus dem Gewerbebereich

Wenn Sie bereits im Vorfeld wissen, dass bei einer Sanierung, einem Umbau oder Abbruch eines Gebäudes größere Mengen an Mineralfasern anfallen, dann kontaktieren Sie bitte ein Entsorgungsunternehmen Ihrer Wahl, damit das Material ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Weiters haben Sie die Möglichkeit, diese großen Mengen an Mineralfasern selbst bei der **Baurestmassendeponie BREM** in Frojach anzuliefern. Ebenfalls ist die Mineralwolle in staubdichten, durchsichtigen Säcken anzuliefern. Die angelieferte Menge wird verwogen und die Entsorgungskosten verrechnet. Der Anlieferer erhält damit auch einen Entsorgungsnachweis für diesen gefährlichen Abfall. Bitte um telefonische Voranmeldung!



Abfallwirtschaftsverband Murau
8842 Teufenbach-Katsch, Gewerbestraße 7
Telefon: 03588/4925, Mobil: 0664/5233906
awv.murau@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/murau

Geeignete Säcke (1m³) sind beim Abfallzentrum des AWV sowie bei Baurestmassendeponie BREM erhältlich, € 1,-/Stück.



Frojach · BREM BAU GmbH

Saurauweg 2, 8841 Teufenbach-Katsch
T 03588/294, office@brem-bau.at, www.brem-bau.at

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



Vorteile

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Sorgfältige Handhabung

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Kostenlose Entsorgung

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Wichtig! Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät nehmen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.elektro-ade.at

FOLGENDE MASSNAHMEN SIND EMPFEHLENSWERT

beachte!

-  Passendes Ladegerät
-  Unter Aufsicht laden
-  Batterien & Akkus sind recyclebar
-  Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!

-  Hohe Temperaturen
-  Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
-  Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
-  Nicht in den Restmüll werfen



Elektroaltgeräte
Koordinierungsstelle
Austria GmbH



CLUB 760



Warten auf das große Dampf-Ereignis



Dampflok 22 der ehemaligen Salzkammergut-Lokalbahn fuhr 2004 noch als Aquarius C. bei Putbus auf der Insel Rügen. Jetzt ist sie in Mauterndorf zu Hause und führt am 19. Juli einen Sonderzug nach Murau.

Bild: Ing. Friedrich Haftel

Gespannt warten der Club 760 und seine Gäste auf die Dampf-Sonderzugsfahrt am 19. Juli von Mauterndorf nach Murau und retour. Die ehemalige Dampflokomotive Nr. 22 der Salzkammergut-Lokalbahn soll den „Güterzug mit Personenbeförderung“ ziehen. Der Club hat den Fünffachser im letzten Moment für Österreich erhalten können. Er wurde 1939 für die Deutsche Heeresfeldbahn gebaut und gelangte nach dem Krieg zur Ischler Bahn – vor allem für Güterzüge. Werner Schleritzko und August Zopf haben mit der Broschüre „SKGLB 22 – Borsig 14 806 / 1939 – Eine Lokomotive kehrt heim“ der Maschine ein viel beachtetes Denkmal gesetzt. (Verlag

Railway-Media-Group, Wien 2017, 10 €). Premiere für die 22er wird am 19. Juli um 9 Uhr in Mauterndorf sein. Ankunft in Murau ist um 11.45 Uhr, Abfahrt dort um 14.10 Uhr, Rückkunft in Mauterndorf gegen 19.30 Uhr. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 60 €. Die Sitzplatzanzahl ist auf 130 begrenzt! Reservierungen unter reservierung@taurachbahn.at.

Erster Osterbetrieb der Taurachbahn

Der **erste Osterzug** ist laut Fahrplan am Ostermontag um 14 Uhr gefahren. Wir konnten ca. 70 zahlende Fahrgäste begrüßen – eine Menge Action! Im Barwagen wurde **Murauer Bier** ausgeschenkt. Sogar die Feuerwehr musste anrücken, weil die Dampflokomotive 298.56 in St. Andrä an zwei Stellen den trockenen Bahndamm angezündet hat! Sehr geringer Schaden – es war eher eine Übung für die jungen Feuerwehrler. Eine sonst recht gelungene Premiere für die erste Osterfahrt, bedenkt man die enormen Schneemengen.



Foto: Wolfgang Hojna-Leidolf



JÜRGEN THAUMILLER

+43 664 382 90 82

www.derhandwerker.co.at

Mag. Ernst Gasteiger Gasse 1, 8850 Murau

SERVICES:

- + Rasen- und Gartenpflege
- + sämtliche Mäharbeiten
- + Hecken- und Strauchschnitt
- + Baumpflege und Schnitt
- + Entsorgung von Altholz und Stäucher
- + Entsorgung und Entrümpelung von Sperrmüll mit PKW Tandem-Kipper

- + Lieferung von Hochbeet-, Blumen- und Rasenerde
- + Pflege und Wartung von Hochbeete
- + Landwirtschaftliche Dienste mit eigenem Traktor
- + kleine Reparaturen und Instandhaltungen rund um Haus und Hof
- + Winterdienst
- + weitere Details auf Anfrage und nach Besichtigung...

HAUS - GARTEN - KOMMUNAL - DIENSTLEISTUNGEN

Gerne erstelle ich Ihnen ein unverbindliches Angebot vor Ort!

GUT ZU WISSEN:

Ich setze auf die neuen **Akkugeräte** von Husqvarna. Extrem leise und trotzdem leistungsstark, für schnelles und effizientes Arbeiten!

KONTAKT: miller@muraunet.at

Terminvereinbarungen:

Di & Mi ab 13:00 Uhr / Do, Fr & Sa ganztägig



Kein Auftrag ist zu klein und keine Herausforderung zu groß.



Energiecamp Murau 2018

Die Energiewende ist schon heute möglich!

Spannende Vorträge mit renommierten Experten bot das Energiecamp der Holzwelt Murau am 3. und 4. Mai. Dieses Jahr nahmen die Vortragenden das Thema „Exit Öl – Innovative Strategien zum Ausstieg aus fossilen Energien“ unter die Lupe. Vorträge, Diskussionsrunden, innovative Beispiele und die Vorstellung herausragender Start Ups aus diesem Bereich standen am Programm. Conclusio der Veranstaltung: Die Energiewende ist möglich, alle Technologien und Strategien sind vorhanden, es braucht die Verantwortung des Einzelnen und die Bündelung der Disziplinen Wind, Biomasse, Wasser und Solar.

Seit 2015 veranstaltet die Holzwelt Murau erfolgreich das „Energiecamp“ – ein Format, das sich vor allem an junge Menschen aus dem In- und Ausland wendet. Den TeilnehmerInnen wird die einmalige Gelegenheit geboten, zu erschwinglichen Preisen an einer Top-Konferenz teilzunehmen und relevante Fragen zum Thema Energie mit versierten ExpertInnen zu diskutieren. Der Programmteil „out of the box“ beleuchtete Strategien,

Forschungsprojekte und Startup Förderungen, der zweite Tag stand unter dem Motto „Start ups und Stars“ und brachte junge Unternehmen wie die DORO Turbine in Kontakt mit erfolgreichen Unternehmen wie Greenone Tec, dem Weltmarktführer für Solarthermie. Konkrete Beispiele aus den Themen Biomasse, Wind, Wasser und Solar brachten den Teilnehmern die Inhalte und Lösungsansätze für einen Ausstieg aus fossilen Energiequellen näher. Wie immer war das Camp auf 100 Teilnehmer limitiert, zum ersten Mal mussten heuer Teilnahmewillige abgewiesen werden.

Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau, ist überzeugt davon, Murau als Plattform für Zukunftskonferenzen in Energiefragen speziell für junge Leute etablieren zu können:

„Die jungen Leute sind die Zukunft für Lösungen im Energiebereich. Murau als bedeutender Vorreiter gerade in den praktischen Umsetzungen sieht sich auch als Kristallisationspunkt in der Vermittlung für Know-how in diesen wichtigen Zukunftsfragen“.



Foto: Marco Eltner, eltner marketing services gmbh

Alle weiteren
und aktuellen
Informationen unter
www.energiecamp.at
sowie auf Facebook.

Kontakt für Rückfragen:
Holzwelt Murau
Mag. Erich Fritz
erich.fritz@holzwelt.at
+43 664 91 86 731

2018 ist das Jubiläumsjahr der Raiffeisenbank Murau - feiern Sie mit!



Gehaltskonto zu uns wechseln

€ 120,-- Kontogutschrift sichern*

*Gültig bei einem Kontowechsel zur Raiffeisenbank Murau bis 31.12.2018. Kontogutschrift erfolgt nach dem 2. Gehaltseingang. Nähere Infos bei den BeraterInnen in der Raiffeisenbank Murau.

Hilfe für Schmetterlinge & Co - Insektenfreundliche Gartengestaltung

Schmetterlinge und andere Insekten sind stark vom Rückgang betroffen – durch z.B. Rückgang der Wiesenflächen, Einsatz von Pestiziden, Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden etc.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich, wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der Nutz- und wild wachsenden Pflanzen ist aber von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne sie gibt es Ernteausfälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren würden. Ein durchgeplanter, gepflegter „Englischer Rasen“ ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet.

Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und wollen einen Beitrag leisten, um in Ihrem Garten einen Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge anzulegen. Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen, ökologische Rückzugsflächen für diese gefährdeten Arten zu schaffen bzw. zu erhalten, die in unserer heutigen Kulturlandschaft immer weniger Platz finden. Hier einige Anregungen:

- Setzen Sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian: diese Kräuter können Sie auch zum Kochen verwenden. Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend.



Diese Kräuter passen gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen Sie die Kräuter auf Ihren Balkonen.

- Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Aster, Flockenblume oder Gänseblümchen gedeihen können.
- Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch ersetzen nichtblühende Thujen – diese bieten für Insekten keinen Lebensraum.
- Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum – und ihre Früchte sind wohlschmeckend.
- Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge – die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil-, Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!
- Gründen Sie ein Insektenhotel: Man kann sie kaufen oder sogar selber bauen. Anleitungen findet man im Internet.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen Sie Biologische Dünger wie z.B. Kompost.



Bildautor; E. Trummer-Fink

Frauenhainweg

Der Tierlehrpfad am Frauenhainweg ist nach der Zerstörung von den Naturfreunden wieder errichtet worden. „Wir hoffen und ersuchen, dass in Zukunft von einer Zerstörung Abstand gehalten wird. Ansonsten sind wir gezwungen, bei der Polizei eine Anzeige zu veranlassen. Das ist Allgemeinut!

Wir wünschen der Bevölkerung von Murau und unseren Gästen gute Erholung am Frauenhainweg“, die Murauer Naturfreunde!



23 Medaillen bei LATUSCH für die Schwimmunion!



So richtig abgesahnt haben die Kids der Schwimmunion Stadtwerke Murau bei den UNION Landesjugendwettkämpfen in Graz!

23 Starter holten sich 23 Medaillen! Mit dieser 100 % Ausbeute hatte niemand gerechnet!

Die Teilnehmer aus Murau im Alter von 6 bis 18 Jahren holten in der Einzelwertung 5 x Gold (Johanna Heitzer, Miriam Saraya, Julia Bäckemberger, Maximilian Frisch, Sandra Winkler), 11 x Silber (Elias Trauntschnig, Anna Gerhart, Johanna Madler, Sophie Frisch, Benjamin Saraya, Felix Topf, Zsuzsanna Farkas, Luise Michalitsch, Kiara Schitter, Anna Maria Gell, Emma Schweiger) und 7 x Bronze (Bruno Pinter, Gergely Szentgyörgyi, Andreas Solomes, Valentina Pfeifenberger, Maximilian Ferner, Alexandru Solomes, Sebastian Ofner) Leistungsabzeichen.

In der Mannschaftswertung waren 4 x Gold und 3 x Silber für den Murauer Schwimmverein drin! Der



Hedi Weirer und die Teilnehmer der SU Stadtwerke Murau

Zuchibus hat die Kids und ihre Betreuer sicher nach Graz und wieder nach Hause gebracht – nicht nur Fairness und Respekt, sondern auch Umweltschutz wird im Verein gelebt und da gehören Fahrtengemeinschaften einfach dazu.

Sommerschwimmkurs der Schwimmunion Stadtwerke Murau

Willst du Schwimmen erlernen, neue Schwimmstile kennenlernen, bist du zwischen 4 und 10 Jahre alt und willst einfach Spaß im Wasser haben? Dann bist du bei uns richtig!

Wann: 1. Termin: 30.07. - 03.08.2018 (täglich von 15:00 - 17:00)
2. Termin: 06.08. - 10.08.2018 (täglich von 15:00 - 17:00)

Wo: Hallenbad Murau

Preis: 75 € (inkl. Eintritt)

Mitzubringen: Badesachen, Handtuch, evtl. Schwimmbrille, Jause und gute Laune

Anmeldung & Infos: christina.droescher@gmx.net oder 0664/6365705



Wir freuen uns auf euch, Christina, Alexandra und Julia

Golfclub Murau-Kreischberg



„Golf Startpaket“ um € 380,-! So günstig war der Einstieg in den Golfsport noch nie!

Um € 380,- erhalten Sie:

- Platzerlaubnis-Kurs
- Freies Spielrecht in der ersten Saison
- Golf - Leihset für die erste Saison

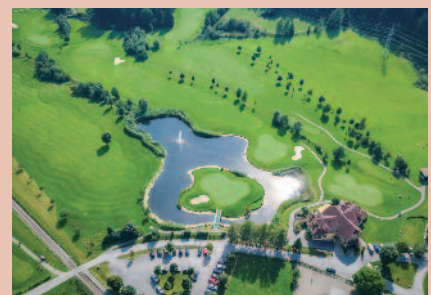
Und das alles nur um € 380,-, für Saisonkarteninhaber Kreischberg sogar nur € 280,-!

Golf hat sich mittlerweile vom Preis-Leistungsverhältnis und von der Anzahl der möglichen Spieltage pro Jahr wirklich zu einem preiswerten und vor allem gesunden Hobby entwickelt - lassen Sie sich überraschen!

Unsere Platzreife-Kurse im Sommer:

13. bis 15. Juli (Wochenende)
10. bis 12. August (Wochenende)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Sekretariat: Tel. 03537 22221
E-Mail: golf@kreischberg.at • www.golf-murau-kreischberg.at



SVU Murau belegte im zweiten Oberligajahr den guten 6. Platz!

In der Saison 2015/16 wurde die Erste des SVU Murau Meister in der Unterliga Nord B und im ersten Oberligajahr 2016/17 belegte unsere Mannschaft den sensationellen 3. Tabellenplatz. Nun im zweiten Jahr in der Oberliga 2017/18 galt es, die gezeigten Leistungen zu bestätigen. Dies gelang den Jungs rund um das Trainerduo Günther Tragner/Markus Moder trotz schwieriger Umstände (zahlreiche Langzeitverletzte) in souveräner Manier mit dem 6. Platz in der Abschlusstabelle.



Unsere **U-15** brachte ein Lernjahr hinter sich, zwei Drittel der Jungs waren um ein Jahr jünger und hätten noch U-14 spielen können, dementsprechend schwierig war dieses Jahr für die Kids.

In der Endtabelle Gebiet Oberes Murtal belegte unser Team unter dem Trainerduo Dominic Stock/Herbert Sigl den vorletzten und 6. Platz.

Mit der **U-13** wächst ein besonderer Jahrgang heran. Sie wurden überlegen Meister im Oberen Play Off – Gebiet Oberes Murtal, Gratulation! Trainiert wird das Team von Franz Stolz/Ferenc Miko und Toni Neuner.

Die **U-11** schaffte im Herbst knapp nicht das Obere Play Off. Dafür ging im Frühjahr den Kids ein Knopf auf und sie wurden **Meister** im Unteren Play Off – Gebiet Oberes Murtal. Trainiert wird das Team von Franz Staber und Peter Stoff, Gratulation!

Wir führten außerdem je eine **U-10**, **U-9** und **U-8** Mannschaft. In diesen Bewerbungen wird die Meisterschaft in Turnieren ausgetragen und alle unsere Teams konnten Turniere gewinnen!

Die U-10 wird trainiert von Michaela Stock und Thomas Holzer, bei der U-9 wird das Trainerzepter von Lukas Autischer und Philipp Purgstaller geschwungen und bei den Jüngsten, der U-8, fungieren Gerald Illitsch und Matthias Moser als Trainer.

Mag. Günther Tragner legte nach mehr als 3-jähriger Tätigkeit als Cheftrainer sein Amt zurück und ihm folgt mit Georg Harding aus Neumarkt ein ehemaliger Bundesligakicker. Das Ziel für die nächste Saison lautet wiederum ganz vorne mitspielen und junge heimische Talente in die Mannschaft einzubauen!

Auch wird im neuen Spieljahr wiederum eine **2er-Mannschaft** in Spielgemeinschaft mit Schöder und Stadl installiert werden. Krakaudorf stellt für dieses Team auch ein paar Spieler ab. Unser Team wird in der Saison 2018/19 in der 1. Klasse Mur/Mürz A antreten. Die **SVU-Mädels** sind aus der Frauen-Oberliga-Nord nicht mehr weg zu denken. Unter dem Trainerduo Herwig Heitzer/Wolfgang Tanner belegte unsere sehr junge Mannschaft den guten 3. Tabellenplatz.

Alle unsere Nachwuchsteams werden in Spielgemeinschaft mit Schöder, Krakaudorf und Stadl geführt, für die Administration und Organisation zeichnet der SVU Murau zuständig.

Die **U-17** spielte im Herbst 2017 in der Leistungsklasse unter Trainer Cicero de Almeida und schaffte nur ganz knapp nicht den Sprung in die Unterliga. Daher mussten unsere Jungs im Frühjahr 2018 regional antreten und fuhren prompt den **Meistertitel** im Gebiet Mur/Mürz ein, Gratulation!

Der SVU führt weiters auch **eine reine Mädchenmannschaft** (derzeit 16 Mädels), welche zwar nicht am Meisterschaftsbetrieb teilnimmt, jedoch der Vorbereitung für die Frauen-Kampfmannschaft dient.

Das 11. Team des SVU wird von den „**Murauer Fußball-Altherren**“ gestellt, fußballerisch ist die Mannschaft derzeit im Umbruch, heuer wurden aber schon Spiele gegen Neumarkt, Caorle u. Bruck bestritten.

Somit stellt der SVU Murau im kommenden Spieljahr 12 Teams, davon 10 im Meisterschaftsbetrieb!



Aktuelle Infos finden Sie Online unter: svu-murau.at



100 Jahre Sportverein Union Murau

Bereits nach dem Ende des 1. Weltkrieg's im Jahr 1918 wurde erstmals in Murau auf dem Sportplatz Brigittenhof Fußball gespielt. Der Zeitraum, in dem auf dem Platz gespielt werden durfte, war aber sehr begrenzt, denn erst im Herbst nach der Heuernte wurde der Platz für den Fußball frei gegeben. Bereits im Jahr 1922 wurde der MAC (Murauer Athletiksportklub) gegründet. 1929 wurde im Egidiwald ein Sportplatz gerodet, später gab es einen Sportplatz im Bereich des heutigen Intersport Pintar-Geschäftes. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Fußballplatz mit Hilfe der damaligen Besatzungstruppen neben dem heutigen Bundesrealgymnasium angelegt und seit 1962 spielen die Murauer Fußballer auf ihrem Platz in St. Egidii. 2015 wurde das Kabinengebäude geschliffen und stattdessen ein schmuckes „kleines Stadion“ errichtet. Ab dem Jahr 1918 wurde also in Murau Fußball gespielt, zuerst wurden Spiele nur lose ausgemacht und ab dem Jahr 1945 nahmen die Murauer Fußballer an der Meisterschaft des Steirischen Fußballverbandes teil. Der SVU Murau spielte von 1945 bis 1980 meist mit wechselndem Erfolg in „der Zweiten-, der Kreis- oder der Ersten Klasse“. Im Jahr 1980 gelang endlich der Aufstieg in die damalige Gebietsliga Mur-/Ennstal und dort gelang auf Anhieb der Durchmarsch in die Unterliga Nord. Von 1981 bis 1985 spielte der SVU Murau in der zweithöchsten Spielklasse der Steiermark, danach stieg unsere Mannschaft in die Gebietsliga Murtal ab, wo sie über ein

Jahrzehnt ein fixer Bestandteil war. Im Jahr 1996 erlebte der SVU einen Tiefpunkt in der 100-jährigen Geschichte, unser Team stieg in die 1. Klasse Murtal ab und es dauerte ganze vier Jahre, ehe 2000 wiederum der Aufstieg in die Gebietsliga Murtal gelang. Dort hielten sich unsere Jungs nur ganze zwei Jahre auf, 2002 gewannen sie die Meisterschaft und von diesem Zeitpunkt bis 2015 war der SVU Murau eine fixe Größe in der Unterliga Nord B. Im Jahr 2015 wurde ein langjähriger Wunsch der SVU-Verantwortlichen in die Tat umgesetzt, der alte Kabinentrakt wurde abgerissen und dafür ein tolles kleines Stadion mit 6 Kabinen und Tribüne gebaut. 2016 wurde die Umzäunung realisiert und 2017 eine automatische Bewässerungsanlage installiert und ein Rasenroboter angekauft. Mit der neuen Flutlichtanlage, welche im Jahr 2018 gebaut wurde, fanden die Bauarbeiten einen würdigen Abschluss.

Der Dank des SVU gilt der Stadtgemeinde Murau mit Bürgermeister Thomas Kalcher an der Spitze und dem ganzen Gemeinderat!

Mit dem neuen Stadion begann auch der Höhenflug der heutigen Mannschaft. Im Spieljahr 2015/16 wurde unser Team Meister und stieg nach 35 Jahren Abstinenz wiederum in die zweithöchste Spielklasse der Steiermark, der heutigen Oberliga Nord auf, wo sie in den ersten beiden Jahren mit dem dritten und vierten Platz in der Tabelle eine tolle Rolle spielten.

Jubiläumsfeier „100 Jahre SVU Murau“

Freitag, 6. Juli 2018, 19 Uhr: WAC : Vitesse Arnheim

Der Wolfsberger AC ist aktuell 9. in der Österr. Bundesliga und mit dem WAC kommt auch der Murauer Florian Flecker, um sich dem eigenen Publikum zu präsentieren. Florian spielte ja bis zu seinem 15. Lebensjahr für den SVU Murau, ging dann nach Kapfenberg ins BNZ, schaffte dann den Sprung in die Erste des KSV und im

Vorjahr wechselte er zum WAC. Mit Vitesse Arnheim aus Holland trifft der WAC auf einen „Euroleague-Teilnehmer“! Vitesse qualifizierte sich für die Euroleague im Finale durch zwei Siege gegen Utrecht und ist im Juli auf Trainingslager in Klagenfurt. Dieses Internationale Spiel wird sicher ein Fußball Leckerbissen, wie ihn Murau noch nicht gesehen hat. **Termin bitte unbedingt vormerken!**

SAMSTAG, 7. JULI 2018:

- 10.00 - 13.00 Uhr: Bubble Soccer Turnier und Riesen Fußball-Dart
- 10.00 - 10.45 Uhr: U8 + U9 Showtraining + Spiel
- 10.45 - 11.30 Uhr: U10 + U11 Showtraining + Spiel
- 11.30 - 12.15 Uhr: U13 + U15 Showtraining + Spiel
- 12.15 - 13.00 Uhr: U17 + KMF Showtraining + Spiel
- 13.15 - 14.00 Uhr: Spiel Murauer Fußball Altherren (mit Jürgen Säumel + Georg Harding) gegen Legenden-Bezirksauswahl
- 14.05 - 14.50 Uhr: Konzert der Stadtkapelle Murau
- 15.00 - 16.00 Uhr: Einzug aller SVU Teams mit Funktionären und der Vereine mit Festakt
- 16.00 - 16.45 Uhr: Konzert des Musikvereines Laßnitz
- 16.00 - 18.00 Uhr: Freibier/Limo/Mineralwasser u. Würstl (Frankfurter/Debreziner) für Jedermann/frau
- 16.00 - 18.00 Uhr: WM-Viertelfinalspiel auf 2 Großbildleinwänden aus Samara
- 16.45 - 17.00 Uhr: Mannschaftsaufstellungen, Interviews, Vorstellung neuer SVU-Spieler u. Trainer
- 17.00 - 18.45 Uhr: SVU Murau : GAK 1902
- 17.45 - 18.00 Uhr: Ehrung etwaiger SVU-Meisterteams
- 19.00 - 24.00 Uhr: Musik mit den Doganiers
- 20.00 - 22.00 Uhr: WM-Viertelfinalspiel auf 2 Großbildleinwänden aus Sotschi

Herzlich Willkommen im Freibad Murau - Badevergnügen für die ganze Familie!



Direkt im Schanzengelände von Murau – in wunderschöner Lage – befindet sich das Naturfreibad. Im Sommer ist die grüne Oase für Radfahrer und Erholungssuchende ebenfalls ein ideales Ausflugsziel. Das Freibad der Murauer Stadtwerke ist eine natürlich angelegte Badeanlage und das saubere, mittels Sonnenkollektoren, erwärmte Wasser zeichnet das Naturfreibad in Murau besonders aus. Zum Sonnenbaden und Entspannen im Schatten gibt es eine großzügige, teils mit Bäumen beschattete Liegewiese. Auch können sich die Badegäste einen unserer Liegestühle samt Sonnenschirm ausleihen. Mit seinen zahlreichen Attraktionen, wie Beachvolleyballplatz, Sprungturm und Badeinsel mit Musikberieselung bietet das Areal ein wohltuendes Ambiente und sorgt für einen abenteuerlichen Badespaß. Die kleinen Besucher haben im Kinderbecken ihr eigenes Reich mit einer Wasserrutsche. Ferner gibt es eine Sandspielanlage sowie ein Planschbecken.

Köstliches und Erfrischendes wird im dazugehörigen Restaurant angeboten. Frau Angelique Oberhauser und Ihr Team verwöhnen Sie mit kleinen Imbissen, Eis und Getränken. Jeden Sonntag während der Badesaison gibt es köstliche Grillspezialitäten und verschiedene Salate.

*Viel Spaß beim Schwimmen und Relaxen
wünschen Ihnen die Mitarbeiter des Freibades.*

BENÜTZUNGSTARIFE 2018

TAGESEINTRITTE

Erwachsene	€ 4,00
Erwachsene ab 16 Uhr	€ 3,50
Jugendliche / Kinder (bis 18 J.)	€ 3,50
Jugendliche / Kinder ab 16 Uhr	€ 3,00
Schuleintritt, Gruppentarif Jugendl./ Kinder ab 10 Pers. (Aufsichtspers. Eintritt frei)	€ 3,00

SAISONKARTEN

Erwachsene	€ 50,00
Jugendliche / Kinder	€ 30,00
Kabine	€ 40,00
Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder)	€ 70,00
Erwachsene (Freibad / Hallenbad)	€ 60,00
Jugendliche / Kinder (Freibad / Hallenbad)	€ 50,00
Familie 2 Ew+2 Ki (Freibad / Hallenbad)	€ 120,00

SONSTIGE TARIFE

Kabine	€ 5,00
Schlüsseinsatz für Kabine	€ 5,00
Leihgebühr Sonnenschirm pro Tag	€ 5,00
Einsatz Sonnenschirm pro Tag	€ 5,00
Leihgebühr Liegestuhl pro Tag	€ 5,00
Einsatz Liegestuhl pro Tag	€ 5,00

Eintritte ins Hallenbad Murau mit Kombikarten (Freibad-Hallenbad) sind während der Freibad-Badesaison möglich! Hallenbadkarten haben nur dann Gültigkeit, wenn das Hallenbad wegen hochsommerlich heißen Temperaturen geschlossen ist. Benützung Beachvolleyballplatz und Tischtennis nur mit gültiger Eintrittskarte gestattet. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt, jedoch nur in Begleitung Erwachsener! (Preise inkl. 13 % MwSt.)

**Von Juni bis August ist das Freibad Murau
für unsere Gäste täglich
von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet.**

(Bei Schlechtwetter bleibt das Bad geschlossen.)

Auf in den Sommer - auf in das Murauer Natur-Freibad!



SENDEZEITEN auf einen Blick

	täglich um	06:00 / 09:00 / 12:00 / 15:00 / 18:00 / 21:00 / 00:00 / 03:00
	täglich um	08:00 / 14:00 / 20:00 / 02:00
	täglich um	11:00 / 17:00 / 23:00 / 05:00

Reges Kinderturnen in Murau

Dem Union Turnverein Murau mit seinen 180 Mitgliedern gehören nicht nur sieben Erwachsene-Sportgruppen an, sondern seit einigen Jahren gibt es auch sechs Kinderturnriegen.

Im Jahr 2013/2014 begann Dr. Magdolna Vécsey Kovách mit Kindern und Kleinkindern Bewegungen in rhythmischer Gymnastik, und seit zwei Jahren wird auch eine Kinder-Showtanzgruppe geführt.



Die zwei Kinder-Turnriegen unter der Leitung von Dr. Jörn Berger



Einige dieser Kindergruppen nahmen bereits erfolgreich an Landesbewerben teil. Die Kindergartenkinder-Gruppe wird von Csilla Mikóné geführt.

Seit dem Vorjahr leitet der Facharzt für physikalische Medizin Dr. Jörn Berger zwei Kinderriegen.

Auch die Kinder dieser Riegen erzielten bereits bei einem Landesbewerb den 1. Platz und bei einem Bundesbewerb einen 3. Platz.

Der Turnverein Murau beteiligte sich mit den Kindergruppen auch an den Aktivitäten des Bewegungslandes Steiermark. Das Nordic Walking und Schneeschuhwandern wird ebenfalls in Rahmen des Vereines gepflogen. Dieser erfreuliche Leistungsbericht wurde von Obmann DI Otto Roschker bei der Jahreshauptversammlung am 23. März im Hotel Lercher vorgebracht.

Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes für die nächsten drei Jahre wurde das bisherige Team mit DI Otto Roschker, Wolfgang Wieland, Burgi Pfeiler, Renate Orholz, Alfred Eggel, Wilhelm Braunstein und Sophie Diechler bestätigt.

spark7 #glaubandich

#glaubandich
Wir tun es auch.

Plus Zeugniskgeld: 2 Euro pro Einser!*

Bei Kontoöffnung: 20 Euro oder Billabong-Rucksack*

*Angebot gültig für alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 14. September 2018 ein kostenloses spark7 Konto in der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Der 20-Euro-Bonus bzw. das Zeugniskgeld wird direkt aufs Konto gebucht. Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Kontoöffnungsförderaktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2018.

spark7.com/stmk

Frauenbewegung Laßnitz-Murau

Fastensuppe im Gasthaus Wallner

Wie alljährlich wurde in der Fastenzeit im Gasthaus Wallner die „Fastensuppe“ gekocht und von der Frauenbewegung Laßnitz-Murau ausgeteilt. Der Reingewinn wird einem caritativen Zweck zugeführt.



Muttertagsfeier - Elternhaus Murau

Auch heuer wurde im Elternhaus in Murau der Muttertag gefeiert. Gedanken, Gedichte und Sprüche zum Muttertag wurden musikalisch umrahmt von Johann Fuchs und seinen Jungmusikanten. Kulinarisch verwöhnt mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee von den Mitgliedern der Frauenbewegung Laßnitz-Murau, wurde ein gemütlicher Nachmittag mit viel guter Laune verbracht.



„Der Garten - Gesundheitsoase für Jung und Alt“

war das Motto des Dia Vortrages von Frau Maria Maier, am 10. April im Gasthaus Wallner in Steirisch Laßnitz. Neben einem Streifzug durch die Natur-, Bauern-, und Kräutergärten des täglichen Lebens gab es praktische Tipps, Ideen und Informationen.



Töpfern aus eigener Hand

Arbeiten mit Keramik und dekorative Gefäße selbst herstellen konnten an drei verschiedenen Terminen die Mitglieder der Frauenbewegung Laßnitz-Murau mit Frau Angelika Fritz in ihrem Atelier in Teufenbach/Katsch. Mit viel Spaß, Kreativität und unter fachlicher Anleitung entstanden tolle Kunststücke.



Osterhase

Am Ostermontag brachten die beiden Osterhasen der Frauenbewegung Laßnitz-Murau wieder viele Kinderaugen zum Leuchten.

Aufgeregtes Suchen und die große Freude über das gefundene Ostereier sowie das Angreifen der Osterhasen waren für die vielen Kinder ein besonderes Erlebnis.

Auch der Kasperl erzählte, wie immer, im Gasthaus Wallner eine spannende Geschichte.





Gründung Legat Murove

Am 2. Dezember 2017 feierte das Consulat Steiermark in der Bezirksstadt Murau die feierliche Gründung des Legates Murove. Vizeconsul Eques Ornatus OKT Alois Paul und Proconsul Dir. Josef Strohmaier können nun mit Stolz auf das vierte Legat des Ordo Equestris Vini Europae in Steiermark blicken. Mit bestem ritterlichem Wissen und Gewissen wird Eques Major Rudolf Steinacher, der auch der Kommandant der Bürgergarde Murau ist, das neu gegründete Legat führen. Nach dem feierlichen Einzug in die Stadtpfarrkirche von Murau wurde ein ökumenischer Gottesdienst zelebriert. Beim Ritterlichen Festakt wurden insgesamt 21 Akkreditierungen zur Hospita und zum Hospes vorgenommen. Der anschließende Festzug bewegte sich zum Brauhaus Murau, wo die Festgesellschaft von der Bürgergarde Murau mit beeindruckenden Schusssalven begrüßt

wurde. Den Ausklang dieser wunderschönen Veranstaltung feierten die Weinritter im Brauhaus, wo bei einem regionalen Spezialitätenbuffet und ausgezeichnetem Wein das ritterliche Netzwerk gepflegt wurde. In diesem Rahmen zeichnete der Magister Generalis in seiner Funktion als Stadtkapitän der Königlichen Eisenstädter Schützen-gesellschaft dessen Kommandanten, Major Erwin Dollinger, mit dem OEVE Ordenskrenz in Gold aus. Damit wurden seine langjährigen Verdienste bei der regen Mitwirkung im Weinritterorden gewürdigt und ein stärkendes Signal für die weitere kameradschaftliche Verbindung gesetzt.



JUFA Hotels Führungsriege zu Gast in Murau



Rund 80 Führungskräfte der JUFA Hotels Gruppe trafen sich vergangene Woche (23. – 25. Mai) in Murau zur jährlichen JUFA Hotels Tagung. Neben dem Gründer und Erfinder der JUFA Hotel Idee, Gerhard Wendl, dem Marketing Vorstand Gernot Reitmaier und Finanzvorstand Michael Kotter, waren auch Regionalmanager, sämtliche Abteilungsleiter und über 55 Hoteldirektoren und Direktorinnen von Murau schwer begeistert.

Neben zahlreichen Workshops blieb nämlich genügend Zeit auch die Region kennen zu lernen. So standen neben dem Besuch in der Murauer Brauerei auch eine Stadt- und Schlossführung und der Empfang im Rathaus auf dem Programm. Das direkt im JUFA Hotel integrierte Kino bildete dann mit „Dinner & Movie“ den perfekten Abschluss der drei Tage lang dauernden Tagung.



Katholische Frauenbewegung: Ein runder Geburtstag



Vor 30 Jahren wurde die KFB-Runde gegründet als zweite Runde der Katholischen Frauenbewegung in der Pfarre Murau. Es ist eine Gruppe von verschiedensten Frauen mit einem breiten Spektrum an Talenten, die in den unterschiedlichsten Lebenssituationen leben. Sie versuchen, als christliche Frauen in der heutigen Zeit zu leben. Das gelingt bei Gott nicht in Perfektion, mehr im Mühen darum. Gelebt wird es als Weggemeinschaft, die sich einmal im Monat trifft, miteinander diskutiert, nachdenkt, austauscht, singt, betet, lacht, tanzt ... und immer wieder übt, Gott im Leben gegenwärtig und präsent zu halten.

Im Wunsch, Frauensolidarität zu leben und Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen, stärken sie einander und stehen einander bei. Mit dem Projekt „Familienfasttag“ (wo jährlich für Spenden Suppen und Suppeneinlagen angeboten werden) oder der „Projekt-

kassa“ werden Frauen und Mädchen unterstützt – hier bei uns und in Ländern, wo Bildung und Würde der Frau nicht selbstverständlich sind.

So ist diese Gruppe für die Frauen ein Oasen-Ort der Weiterentwicklung und Motivation, immer wieder über den Tellerrand zu schauen, um die Realität der Welt wahrzunehmen. Frauen, die sich dieser Gruppe anschließen möchten, sind eingeladen, sich bei einer der unten genannten Frauen zu melden.

Dieses Jubiläum feiern Gaby Bäckemberger, Renate Ecker, Ulrike Fürst, Agnes Gardos, Erika Güttersberger, Michaela Haumer, Sieglinde Hartl, Rosa Hojas, Silke Hoffmann, Melanie Kalcher, Maria König, Birgit Lippitsch, Rosemarie Mayr, Martha Pachernegg, Elfi Reinmüller, Barbara Regger, Ingrid Rodlauer, Irmgard Tscheppe.



Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge zieh'n.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.
Ich kreise um Gott, um den uralten Turm, und ich kreise jahrtausendlang;
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Lebenshilfe Murau

Um den Arbeitsalltag zu strukturieren und den Jahreskreis bewusst zu erhalten, finden für die KundenInnen der Lebenshilfe regelmäßig Monatsbesprechungen statt. Dabei werden Brauchtum, Feierlichkeiten, kirchliche Festtage, Geburtstage, Namenstage und Bauernregeln sowie persönliche Anliegen und Erfahrungen besprochen und auf einem großen Plakat bildlich dargestellt. Dieses Plakat schmückt den Eingangsbereich der Lebenshilfe und ist für alle Besucher und KundenInnen den ganzen Monat zugänglich.

Durch das gemeinsame Tun und die vielen kreativen Ideen, die einfließen dürfen, entsteht so Monat für Monat ein



individuelles Gesamtwerk. Der Monat April mit dem spürbaren Frühlingbeginn, führte diesmal stark hin zur Kraft der Natur und des Lebens.

Unter diesen Aspekten erzählten die KundenInnen auch, was ihnen persönlich Kraft im Leben gibt und große Bedeutung hat. Ihre besonderen Worte, Gedanken und Wünsche wurden in Form eines Lebensbaumes festgehalten. Dieser schöne gemeinsame Vormittag ließ Raum, um über persönliche Wünsche und Bedürfnisse nachzudenken und zeigte einmal mehr, dass jeder Mensch durch Erinnerungen, persönliche Erlebnisse und Erfahrungen seines Lebens im Alltag getragen wird.



Musikverein Laßnitz

Tag der Blasmusik

Zum alljährlichen Weckruf am 1. Mai besuchte der MV Laßnitz die Familien in Wimmel, Grabenberg und Probst. Ganz großer Dank allen für die gastfreundliche Aufnahme und für die großzügigen Spenden!

Danke auch an Familie Erika Güttersberger für die Einladung zum Ausklang dieses schönen, musikalischen Tages!



(Fotos: Renate Fruhmann)



Foto: Walter Peterneil

Ehrungen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden MusikerInnen und Funktionäre für ihre verdienstvolle Tätigkeit zum Wohle der Blasmusik geehrt!

Monika Primavesi – Ehrenzeichen in Bronze

Renate Fruhmann – Ehrennadel in Silber

Thomas Wölfl – Ehrennadel in Gold

Gerald Bacher – Verdienstkreuz in Bronze am Band



Marcel Markovic, neuer Jungmusiker am Schlagwerk



Musikverein Stadtkapelle Murau

Mit dem 54. Frühjahrskonzert eröffnete der Musikverein Stadtkapelle Murau das musikalische Jahr, erstmals mit dabei zur Freude aller Hanna Kralik als neues Mitglied



des Vereins. Höhepunkt des Konzerts war das Solostück für Saxophon „Pequene Czarde“, perfekt dargeboten von Katja Zwanziger. Im April gab es das erste Mal den „Tag der Blasmusik“, bei welchem der Verein in der Stadt unterwegs war und bei den Bewohnern aufspielte, auch gab es einen Ausflug der Jugend nach Oberwölz in das Blasmusikmuseum. Im Sommer ist man wieder sehr aktiv, neben den Parkkonzerten, Auftritten bei Festen und kirchlichen Anlässen freut man sich sehr auf den ORF Radiofrühschoppen der Feuerwehr Murau und die Feierlichkeiten des SVU Murau.

Im Vorfeld von „Murcapulco“ wird es auch wieder einen Dämmereschoppen geben, besonders hinweisen möchte man auf den „Tag der Jugend“ am 6. Juli. Ab 14.00 Uhr sind alle herzlich in das Probelokal eingeladen um Instrumente zu probieren und kennen zu lernen.



Murauer Handwerksmuseum

Konzert mit dem Phönix Bläser Quintett zur Saisoneröffnung des Murauer Handwerksmuseum

Die Kulturvereinigung Murau hatte zum Konzert mit dem Phönix Bläserquintett unter der Leitung von Erhard Koch geladen. Mit Begeisterung wurde das Konzert in der Kapuzinerkirche aufgenommen.

Die fünf hochqualifizierten Musiker, in der Besetzung Querflöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott brachten ein Programm quer durch die Jahrhunderte mit.

Museumsobmann Alfred Baltzer nahm dies zum Anlass, informativ und amüsant die Biografien der Komponisten mit der jeweiligen Entwicklung der Kapuziner in Murau zu verstricken.

Festlich und feierlich begann das Konzert mit Werken von J. S. Bach, und Joseph Haydn, verführte träumerisch beschwingt mit alten ungarischen Tänzen von Ferenc Farkas, um danach leichtfüßig in der Ouvertüre des Barbier von Sevilla von G. Rossini anzukommen. Nach jüngeren Werken von Jaques Ibert, George Gershwin und Zequinha de Abreu erfolgte zum allgemeinen Vergnügen und als Einladung zur Ausstellungseröffnung im Museum nebenan der Vergnügungszug von Johann Strauß (Sohn).



Murauer Handwerksmuseum

Bettelmönche, Prediger, Katecheten, Wohltäter, Gärtner, Sammler Die Kapuziner in Murau 1648 - 1968

Im Jahre 1648 wurde die Kapuzinerkirche eingeweiht, nachdem die ersten Kapuziner nach Murau gekommen sind, vor 50 Jahren wurde das Kapuzinerkloster aufgelöst. Seit 43 Jahren befindet sich in den alten Mauern das Murauer Handwerksmuseum, heuer wird in der Sonderausstellung das Leben und Wirken der Kapuziner in Murau dokumentiert.

Die Eröffnung fand im Anschluss an das Konzert der Kulturvereinigung statt. Die Gestalterin Mag.^a Uli Vonbank-Schedler führte in die Ausstellung ein und gab Einblick in die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten. Eine wertvolle Hilfe war dabei die von den Kapuzinern geführte Chronik, die im Zentralarchiv der Kapuzinerprovinz Österreich-Südtirol in Wien aufbewahrt wird und eine Abschrift davon für das Museum gewonnen werden konnte. Neben den schriftlichen Dokumenten gibt es auch zahlreiche Ausstellungsobjekte, die großteils aus dem Museum selbst stammen. Bgm. Kalcher gab in seiner Eröffnungsrede ein Bekenntnis zum Museum ab,



da es wichtig sei, die Geschichte der Stadt zeitgemäß zu präsentieren. Mag.^a Vonbank und Mag. Baltzer dankten der Gemeinde und Bgm. Thomas Kalcher für die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eigenmittel des Leaderprojektes zur moderneren Gestaltung von Vorraum und Büro und Einbau einer neuen Beleuchtung im Refektorium.



WEITERE VERANSTALTUNGEN

22. Juni, 19.00 Uhr

Lorenz Kabas liest Peter Rosegger
(musikalische Umrahmung Wallfahrermusi)

10. August, 19.00 Uhr

Podiumsdiskussion „Armut: Philosophie, Schicksal, System“
Mit Rudolf Leichtfried (Kapuziner-Provinzrat),
Ulli Gladik, Bettina Zangl, Thomas Mörtl;
Moderation: Georg Herrnstadt

16. bis 20. Juli, 10.00 - 16.00 Uhr

Kinderworkshop
(Anmeldung: Tourismusverband Murau-
Kreischberg, Tel. 0 35 32 27 20)

Bändchen weben

(Anmeldung: Tourismusverband Murau-
Kreischberg, Tel. 0 35 32 27 20):

20. Juli, 14.00 - 18.00 Uhr

21. Juli, 10.00 - 18.00 Uhr

6. Oktober, 10.00 - 18.00 Uhr

7. Oktober, 10.00 - 14.00 Uhr

Erzählcafe

Gespräche mit Firmeninhabern

13. Juli, 19.00 Uhr

DI Ferdinand Holweg (Bauunternehmer)

24. August, 19.00 Uhr

Hubert Egger (Bärenwirt)



Musikschule Murau

100. Abschlussprüfung an der Musikschule Murau

Auch dieses Jahr haben sich wieder fünf sehr fortgeschrittene SchülerInnen der Abschlussprüfung an der Musikschule Murau unterzogen. Die Zulassung zu dieser Prüfung setzt voraus, dass man sich viele Jahre lang intensiv mit seinem Instrument beschäftigt und das Niveau der Oberstufe erreicht hat. Die abverlangte Literatur entspricht den Kriterien für Aufnahmeprüfungen an Musikuniversitäten.

Die erfolgreichen AbsolventInnen sind: **Eva-Maria Fleischhacker** aus St. Lambrecht (Klarinette) und **Katja Zwanziger** aus Murau (Saxophon, beide aus der Klasse Mag. Wolfgang Fleischhacker), **Tanja Sabin** (Horn, St. Lambrecht, Klasse Mag. Peter Ehgartner), **Florian Fradler** (Klavier, Murau, Klasse Mag. Andrea Ertlschweiger) und **Hannes Weilharter** (Schlagzeug, St. Georgen-Kreischberg, Klasse Siegfried Midl).

Die Abschlussprüfungen werden seit Ende der Neunzigerjahre an den steirischen Musikschulen durchgeführt.

Dabei gab es ein besonderes Jubiläum zu feiern: **Katja Zwanziger** ist die 100. Absolventin einer Abschlussprüfung an der Musikschule Murau. Herzliche Gratulation!



Katja Zwanziger und Eva-Maria Fleischhacker mit ihrem Lehrer MDir. Mag. Wolfgang Fleischhacker
Foto: MS Murau

„Saiten“ ließen den Puls höher schlagen

Unter dem Motto „Saitenpuls“ fand im Rathaus Murau ein Konzert statt: Die Saiten der jeweiligen GitarristInnen als auch HarfenistInnen ließen nicht nur den Puls der jungen KünstlerInnen, sondern auch den der zahlreich anwesenden Gäste und der dazugehörigen Lehrkräfte höher schlagen. SchülerInnen der Klassen Cornelia Rieger, Adela Skrilecz, Angelika Sabin, Dimitar Scharbanov als auch Daniela Karner präsentierten ein Programm vom amüsant arrangierten „Bi-Ba-Butzemann“ über das Thema der Filmmusik „Piraten der Karibik“ bis hin zu den herrlichen Klängen der Klassik. Die MusikerInnen traten sowohl solistisch als auch in kleinen Ensembles auf. Das Harfenensemble nahm auch Aufstellung und verzauberte mit seinen Saitenklängen. Als Zugabe formierten sich die Musikschullehrkräfte zu einem Volksmusikensemble und ließen den Konzertabend mit dem „Schlierbach -Boarischen“ ausklingen.



Foto: Musikschule Murau

Kasimir-Frühschoppen der MS

Der Einladung zum zweiten Frühschoppen der Musikschule Murau folgten zahlreiche Besucher ins Gasthaus Hirschenwirt in Mühlen.

Über 50 junge MusikantInnen präsentierten ein abwechslungsreiches Volksmusik-Programm und überzeugten mit leidenschaftlichem Spiel. Auch Volkstänze der jungen Kulmer Schuhplattler und der Volkstanzgruppe der Musikschule Oberwölz wurden geboten.

Mit diesem Frühschoppen geht die Musikschule Murau einmal jährlich „ins Wirtshaus“ und sorgt für beste Unterhaltung. Klarinettenmusi, Hornquartett, Tanzmusi, Flötenensemble, Harfenklänge, Hackbrett und Harmonika wechselten sich ab, und wie schon im Vorjahr führte Lois Brunner mit viel Wissen und Humor durch das Programm. Im Anschluss freuten sich die Besucher über einige Beiträge im „freien Musizieren“. Das Publikum dankte es mit viel Applaus.



Foto: Ing. Martina Brunner

- **Einschreibungen:** Freitag, 29. Juni 2018, 17.00 - 18.00 Uhr in der Musikschule Murau, Raffalplatz 2
- **Schlusskonzert** der Musikschule Murau am Mittwoch, 4. Juli 2018, 19.00 Uhr, AK-Saal Murau

Musikschule Murau



Erfolgreiche Wettbewerbs-TeilnehmerInnen

Beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in Graz konnten die TeilnehmerInnen der Musikschule Murau beachtliche Erfolge erzielen:

Foto: Martina Brunner



Einen **1. Preis** erspielten: Katharina Brunner (Harfe / Klasse Daniela Karner), Valentina Fritz (Klavier / Klasse Cindy Pachler), Helena Kargl (Gitarre / Klasse Dimitar Scharbanov) und Laura Sabitzer (Violine / Klasse Roman Krainz).

Einen **2. Preis** erreichten: Johanna Krenn (Klavier / Klasse Cindy Pachler) und Theresa Brunner (Harfe / Klasse Daniela Karner).

Bei einem weiteren Wettbewerb, dem **Josef Peyer Preis**, der in Bad Aussee ausgetragen wurde, nahmen SchülerInnen der Volksmusikklassen ebenso äußerst erfolgreich teil: Aus der Klasse Peter Brunner: Hannah Kargl, Florian Kleinförchner und Matthias Knapp (1. Preis mit Auszeichnung). Aus der Klasse Johann Ferner: Johannes Petzl, Samantha Gruber, Tanja Ofner, Julian Leitner, Markus Neumann, David Kainer-Schwaiger, Raphael Seidl, Marcel Pichler, Daniel Bacher und Johannes Karner sowie aus der Klasse Bettina Schenkar: Maximilian Esterl. Direktor Wolfgang Fleischhacker gratuliert den SchülerInnen zu den erreichten Preisen und freut sich, dass sich die Jugend diesen Wettbewerben stellt: „Dazu muss man motiviert sein, viel Zeit in sein Instrument zu investieren. Diese Preise sind ein schöner Lohn dafür und zugleich Motivation, sich diese Leistungsbereitschaft zu erhalten.“



Foto: fb Josef Peyer Preis

Beeindruckende Klavierkonzerte

In der Konzertreihe „Pianissimo“ treten besonders begabte SchülerInnen aus allen vier Klavierklassen der Musikschule Murau – jedes Jahr in einem anderen Standort – auf. Geboten wurde diesjährig im Rathaus Murau Klaviermusik aus verschiedensten Stilepochen. Werke von Mozart, Diabelli, Kabalewski, Bach u.a. erfreuten die ZuhörerInnen, und die beiden Pianisten Florian Fradler aus Murau sowie Christian Grohs aus Neumarkt setzten mit „La Nuit“ von A. Glazunov und dem Scherzo in B-Moll von F. Chopin einen würdigen Schlusspunkt.

Die KlavierpädagogInnen Andrea Ertlschweiger, Margot Leitner-Pekastnig, Cindy Pachler und Oliver Majstorovic können auf ihre hervorragend musizierenden SchülerInnen sehr stolz sein.

Die Freude des Publikums sorgte für kräftigen Applaus.



Fotos: Musikschule



„**Dreiklang**“. Eine Zusammenarbeit von drei Institutionen, die sich mit der musikalischen Ausbildung unserer Jugend beschäftigt. SchülerInnen der Kunstuniversität Graz, vom Konservatorium Graz und der Musikschule Murau ließen im April ebenfalls im Rathaus Murau Dreiklänge erklingen und zeigten dem Publikum, dass Musik eine großartige Lehrmeisterin ist, um diese innere Einheit zu fördern. Denn ohne diese Einheit entsteht sie nicht, diese geheimnisvolle Musik, die uns in den Tiefen unserer Herzen erreicht und berührt.



Besuchen
Sie uns auch auf
www.ms-murau.at

Aus der Stadtbücherei Murau



Bildungsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark

Entgegen ursprünglicher Meldungen wird das Projekt vom Land Steiermark nun doch weiterfinanziert. Die Beratungen finden wie gewohnt im Leseraum der Stadtbücherei statt.

Bildungsberater Gerald Unterberger ist an folgenden Terminen für Sie da:

DO, 12. Juli, 15 – 17 Uhr

DI, 21. August, 15 – 17 Uhr

DI, 25. September, 15 – 17 Uhr

DI, 06. November, 15 – 17 Uhr

DI, 18. Dezember, 15 – 17 Uhr



Recherchieren Sie in unserem Katalog

Sie haben die Möglichkeit in unserem Katalog von zuhause aus in unseren Beständen zu recherchieren.

Das geht auch, wenn Sie noch nicht in unserer Bücherei eingeschrieben sind. Auf unserer Programm-Webseite www.biblioweb.at/murau ist unser gesamtes Programm zu finden und Sie können in den unterschiedlichsten Kategorien stöbern. Es gibt auch die Möglichkeit, sich schon von zuhause aus die gewünschten Titel reservieren zu lassen.

Alle freien Titel sind mit grünem Punkt gekennzeichnet.

Viele Neuanschaffungen warten auf hungrige Leser!



Digitale Leihbibliothek - Wählen Sie unter ca. 25.000 Titeln

Anmeldung in der Stadtbücherei • Jahreskarte € 25,- • Gilt auch für unsere Bestände!

„Was Murauer Sagen sagen“ Lesewanderung mit Ulrich Gridl

FR, 27. Juli + 24. August 2018 • Treffpunkt: 15 Uhr, Stadtbücherei • Freier Eintritt! Kleinkinder in Begleitung!

Kulturvereinigung Murau



Fulminanter Saisonstart mit Groove Aid

Ein starkes Zeichen setzte die Kulturvereinigung Murau mit ihrem Start in die Saison. Im vollbesetzten AK-Saal Murau konnten Obfrau Anna Stocker und Kulturreferent Alexander Kampusch ein Konzert mit der Band Groove Aid, bestehend aus acht Studenten, die allesamt aus dem Bezirk Murau stammen, eröffnen. Und es ging gleich richtig los mit ‚Not Yet‘ von Michel Camilo.

Die geniale Mischung aus Jazz, Funk, Soul, Rock und Pop, ging unter die Haut. Ob in ‚Georgia On My Mind‘ von Ray Charles, ‚Dolomite‘ von Scott Henderson oder

‚Armando’s Rhumba‘ von Chick Corea – die Musiker verstanden es in jedem Stück beeindruckende Solis einzubauen, sodass jedes einzelne Talent im Laufe des Konzerts einmal in den Vordergrund treten konnte.

Im zweiten Teil hörte man dann u. a. ‚Spain‘ von Chick Corea oder ‚Life On Mars‘ von David Bowie und als krönenden Abschluss ‚Birdland‘ von Joe Zawinul.

Die beachtliche, aus dem ganzen Bezirk angereiste Fangemeinde der Jungs dankte begeistert mit Standing Ovations.



Kulturvereinigung Murau

KUNSTschafft - genehmigt! - in der alten BH

In so manchen kleinen Städten spielt Kunst eine entscheidend belebende Rolle, wie z. B. Gmünd oder Millstadt. Im heurigen Sommer zeigt auch Murau auf. Die Stadtgemeinde hat das alte BH-Gebäude am Hauptplatz für das KUNSTschaffen geöffnet. Die in der Stadtgemeinde ansässigen KünstlerInnen, von Freischaffenden über FreizeitkünstlerInnen bis zur bildnerischen Pädagogik wurden von der Kulturvereinigung eingeladen das Haus einen Sommer lang zu bespielen. Von Projektleiterin Anna Stocker wurde ganz bewusst für dieses Jahr die Ortsperspektive gewählt um die vielfältigen Facetten sichtbar zu machen und so für Entwicklungen in mehrere Richtungen die Türen zu öffnen. In rund 30 Räumen zeigt sich ein KUNSTschaffen wie es unterschiedlicher nicht sein kann, von intellektuell hart erarbeiteten bis zu hochemotionalen Zugängen, von Artist in Residence Intentionen bis zu fertig ausgestatteten Ausstellungsräumen. Reinhard Simbürger meißelt in der Gruft. Suzanne Barfuss zeigt Mythisches und verstörend Aktuelles, Judith Barfuss Abbilder der Welt, Elisabeth Krapfl erdet den Himmel in Dir, Hans Schattner be-



muttert die keramische Erde. Bei Frank Hoffmann kann man spannende Drucktechniken kennenlernen. Su Schweiger und Vivian Simbürger werden sich in einer offenen Werkstatt dem Haus widmen. Susanne Petautschnig und Herbert Siebenhofer bewegen sich in ihren ureigenen Farbuniversen und bei Ingrid Purgstaller und Waltraud Zika sieht man was Kunstschaffen therapeutisch vermag. Aber das ist noch nicht Alles, denn da präsentiert sich noch Karin Reinprecht mit Typen-Thematik aus der Fremde und Andockungen an die Äpler des Peter Rosegger. Anna Stocker widmet sich in einer Installation dem Mythos Buch und nicht zuletzt lotet der Kreativ-Zweig des BORG Murau unter Evi Esser und Sabine Zirker das Eigene und das Fremde in fantasievollen Selbstporträts aus. W. i. R. Young, das ist eine Einladung an junge Kreative, sich während der Öffnungszeiten zu treffen, zum Diskutieren, vielleicht auch zum Musizieren und auf jeden Fall um ihre Statements zu hinterlassen. Im zweiten Raum durften schon Schüler einer 1. Klasse der NMS mit Elisabeth Krapfl ihre Freude an kreativer Gestaltung ausleben. Obwohl stromlos, gibt das Haus in diesem Sommer eine gebündelte Kraft an Impulsen ab. ‚Stromlos‘ ist eine Herausforderung, der sich die KünstlerInnen aber ohne Scheu stellen. Scheuen Sie sich nicht, die Einladung anzunehmen und auf eine impulsreiche Entdeckungstour zu gehen. Im Stiegenhaus warten Publikumstationen auf lustvolle Beteiligung.

Vernissage mit Performances

am Samstag, 30. Juni 2018 um 18 Uhr

Ausstellungsdauer von 30. Juni bis 31 August 2018

Kernöffnungszeiten: Mi. bis Sa. von 16 - 19 Uhr

www.kulturvereinigung.murau.at

Anspruchsvolles Kammerkonzert im Rathaus

Die beiden international renommierten Musiker Florian Kitt und Carlos Riviera Aguilar gaben im Rathaus Murau ein fantastisches Kammerkonzert.

Beide Künstler sind an Kunst-Unis in Wien und Graz und in vielen namhaften Orchestern von Wien bis Peru tätig. Im stimmungsvollen Ambiente des Rathauses wurden die Besucher in ein Traumland der ernsten Musik entführt, beginnend mit den romantischen ‚Märchenbildern‘ von Robert Schumann ging die Reise weiter durch fernöstliche Philosophien in einem anspruchsvollen zeitgenössischen Werk von Toru Takemitsu, um gleich danach in einer Sonate im Frankreich des Claude Debussy zu landen.

Meisterhaft präzise erklangen danach die Waldesruhe von

Antonin Dvorak und Sergej Prokofjevs Sonate Op. 119. Das Publikum dankte mit anhaltendem Beifall und wurde mit Zugaben belohnt.





Theaterrunde Murau - Le Theatre Continue ...

„Wenn man einen noch größeren Narren findet, gehe ich nach Rom und melde es!“

Das fand unser Herr Stadtpfarrer Thomas Mörtl in der Rolle des Dieners Covielle bei den überaus erfolgreichen und ausgezeichnet besuchten 15. Murauer Pfingstfestspielen am Endes des Moliere-Stücks „Der Bürger als Edelmann“.

Nach einer Idee von Regisseur Wolfgang Atzenhofer wurden viele Schaufenster in der legendären Anna-Neumannstraße auf unterschiedlichste Weise bespielt.

Auch die örtliche Feuerwehr wurde aufgrund des Landesfeuerwehrtages eingebaut und am Schluss saß sogar das Publikum selbst in einer Auslage und bewunderte die schauspielerischen Leistungen der über 25 Mitwirkenden auf dem Schillerplatz.

Und Französisch geht es weiter...

Das Jahresprogramm finden Sie unter:
www.operettemurau.at/programm-2018

„Josef, ach Josef - was bist du so keusch?“

So wird die Mätresse Pompadour den Dichter Calicot bezirzen, wenn die mittlerweile 21. Murauer Operettenspiele im AK-Saal im Spätsommer von der Theaterrunde Murau auf die Bühne gebracht werden.

Wolfgang Hold, Präsident und Bühnenchef des Murauer Traditionsvereins grübelt mit dem Bühnenmaler Bertl Kampusch schon an der Umsetzung des heuer besonders aufwendigen und technisch raffinierten Bühnenbildes. Ein überdimensionales Polyphon, eine Art antike Spieluhr, soll heuer den über 60 Mitwirkenden als Kulisse dienen. Für die Rolle des Königs Ludwig XV. konnte Franz Suhrada gewonnen werden, der daher direkt von den Seefestspielen Mörbisch zu den Probenarbeiten ins obersteirische Murau reisen wird.

Einer flotten Umsetzung dieser klassischen Operette von Leo Fall mit äußerst komischen Dialogen, unzähligen Ohrwürmern und einer unterhaltsamen Handlung – inszeniert im Stil des Rokoko – steht somit nichts mehr im Wege.



Wanderausstellung 1. Weltkrieg im Murauer Rathaus

Der ÖKB Murau feiert in diesem Jahr sein 110-jähriges Bestehen, dazu wird am 15. Juli 2018 um 11.00 Uhr eine Wanderausstellung zum Thema „1. Weltkrieg“ im Rathaus eröffnet.

Die Grundperspektive der Ausstellung ist jene der Geschichte Österreich-Ungarns im Ersten Weltkrieg. Innerhalb dieses Bezugsrahmens wird versucht, eine Vielfalt an Themen auf insgesamt sechzehn Schautafeln aufzugreifen. Bewusst wird auf eine strikt chronologische Wiedergabe militärischer Ereignis- und Operationsgeschichte verzichtet und stattdessen – unter lediglich loser chronologischer Anlehnung – sechzehn (Teil-)Aspekte dieses Krieges ausführlicher vorgestellt.

Es handelt sich dabei um folgende von der Militär- und Politikgeschichte bis zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte reichenden Themenfelder, die in Form kurzer Einführungstexte in Verbindung mit prägnanten, vielfach bislang kaum bekannten Fotografien und Plakaten aus



der Sammlung des HGM/MHI aufbereitet wurden:

- Bündnispolitik und die Polarisierung Europas am Vorabend des Krieges
- Vom Attentat zum Weltkrieg
- Mobilisierung und Kriegsbegeisterung
- Vom „kurzen“ Krieg zum Stellungskrieg
- Die „innere Front“ – Ausnahmezustand, Flucht und Vertreibung
- Krieg im Südwesten – Vom Isonzo zum Ortler
- Geistige Mobilmachung – Propaganda im Krieg
- Der Krieg an der „Heimatfront“ – Wirtschaft im Krieg
- Der Krieg an der „Heimatfront“ – Hunger und Mangel
- An der Front – Industrialisierter Krieg
- Verwundung, Tod und Invalidität
- Soldatenalltag an der Front
- Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg
- Der letzte Kaiser von Österreich
- Das Ende des Krieges im Osten und der Kriegseintritt der USA
- Das Kriegsende 1918 – Zusammenbruch und politische Neuordnung

Es werden auch Ausstellungsstücke aus dem Museum über den I. WK aus Kötschach-Mauthen sowie Privatfunde und -stücke aus Murau ausgestellt werden.

Die Ausstellung kann von MO - FR von 8 bis 12.30 Uhr und DI und DO von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Tricky Niki in Murau

Mit seinem neuen Programm „Hypochondria“ tourt Tricky Niki derzeit durchs Land und machte dabei am 3. Mai Halt in Murau. Anekdotenreich berichtet er aus seinem Leben als Hypochonder – Hand-Desinfiziermittelpender als Bühnen-Utensil inklusive.

Die abwechslungsreiche Show bietet dem Entertainer Raum, in seinen gleich drei Königsdisziplinen zu brillieren, zwischen denen er offenbar mühelos switcht: Bauchreden, Zaubern, Unterhalten.

So wurde ein Zauberkunststück, zu dem er sich Verstärkung aus dem Publikum – erste Reihe „Mitmachairia“ holte, zur Comedy-Nummer. Arme erste Reihe!

Da wurden junge Damen auf die Bühne geholt, denen der Profi-Bauchredner mit Piepsestimme allerlei Amüsantes und viel Anzügliches in den Mund legte – wobei seine schlagfertigen Scherze jedoch niemals wirklich unterhalb der Gürtellinie gingen. Und was wäre ein Bauchredner ohne Bauchrednerpuppe? Tricky Niki hat bei „Hypochondria“ mehr als einen der ungewöhnlichen Gesellen im Gepäck. Eine Schachtel des originellen

Namens „Boxi“, ein nuschelnder Biber namens Justin Bieber, der bereits legendäre Drache Emil, der den Entertainer am laufenden Band mit seiner geringen Körpergröße aufzieht, und schließlich sogar der Tod höchstpersönlich, der aus unerfindlichen Gründen auf Schwitzerdütsch parliert, gaben sich auf der Bühne die Klinke in die Hand. Der Abend endet, als der Sensenmann eine an „Wetten, dass?“ angelehnte Saalwette gegen das Publikum gewinnt, woraufhin alle aufstehen müssen, um zu tanzen.





Das MIMF geht neue Wege

In neuem Kleid präsentiert sich heuer das Galakonzert des Murau International Music Festivals. Zahlreiche hochkarätige Künstlerinnen und Künstler werden die Österreichpremiere des neuen Oratoriums von Zane Zalis aufführen und ein unvergessliches Konzerterlebnis schaffen! Die Stadtpfarrkirche Murau wird dafür in eine ganz besondere Licht- und Klangatmosphäre eingetaucht!

NOSTOS. A JOURNEY OF OTHERS von Zane Zalis Oratorium für Soli, Chor und Orchester mit dem Sinfonieorchester der Universität Hohenheim, dem Solitude-Chor Stuttgart und dem MIMF-Chor unter der Leitung von Klaus Breuninger

Dirigent **Klaus Breuninger** ist freier Musiker und Leiter verschiedener Chöre und Orchester. Seit 1994 steht er dem **Solitude-Chor Stuttgart** und dem **Sinfonieorchester der Universität Hohenheim** vor.

Beide Ensembles haben bereits die Europapremiere von „i believe“ von Zane Zalis aufgeführt.

Als SolistInnen treten **Arabella Fenyves**, **Kelsey Cowie**, **Lasha Papava** und **Marko Zeiler** auf. Sopranistin **Arabella Fenyves**, in New York geboren und in Wien aufgewachsen, hat ein Schauspielstudium in London und



Klaus Breuninger und Zane Zalis

Foto: Christoph Bächtle

eine klassische Gesangsausbildung absolviert. Sie stand schon bei der Weltpremiere in Stuttgart als Solistin auf der Bühne. **Kelsey Cowie**, ebenfalls Sopranistin, stammt ursprünglich aus Winnipeg in Kanada, lebt aber seit einigen Jahren in Graz. Gemeinsam mit Martin Roth wird sie das Festival übrigens am 19. August als „The Lady and a Tramp“ eröffnen. In Georgien geboren, hat der Bariton **Lasha Papava** an der Kunstuniversität Graz studiert und lebt und arbeitet inzwischen in Graz. Tenor **Marko Zeiler**, der auch Organisator des MIMF ist, hat in den vergangenen Jahren immer wieder moderiert und als Sänger mitgewirkt.

Begleitet wird das Oratorium von einer Uraufführung aus der internationalen Kompositionsausschreibung.

Wie jedes Jahr bedeutet MIMF eine ganze Sommerwoche lang Musik, Musik, Musik – zum Mitmachen, Zuhören und Genießen!

TERMINE • TERMINE • TERMINE

19. August:

Eröffnungskonzert

„The Lady and a Tramp“
im Rathaus Murau

22. August:

Open Air im Stadtpark Murau

24. - 25. August:

NOSTOS. A Journey of Others
in der Stadtpfarrkirche Murau

17. August:

Kreativworkshop

18. - 25. August:

Chorworkshop

Weitere Informationen auf www.mimf.at



Sujet: Günther Kubiza

Murauer Flohmarkt

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Marktordnung für den Murauer Flohmarkt am Raffaltplatz beschlossen.

Markttag sind jeweils der erste Freitag der Monate Juni, Juli, August, September 2018 (heuer 1. Juni, 6. Juli, 3. August und 7. September) von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Am Murauer Flohmarkt können gebrauchte Gegenstände von Privatleuten für andere Privatleute verkauft werden. Marktgegenstände sind kunstgewerbliche Gegenstände, Kunstgegenstände geringeren Wertes, gebrauchte Bücher, Schriften, Fotos, Postkarten, Textilien und Schuhe, gebrauchte Textilien und Bekleidung, Musikalien, gebrauchte Tonträger, Souvenirartikel, gebrauchtes Spielzeug, Altwaren kleineren Ausmaßes, alte Münzen und Medaillen sind zugelassen.



65 Jahre nach Schulschluss

Am 26. Mai trafen sich SchülerInnen der Hauptschule Murau nach 65 Jahren ihres Schulabschlusses in Murau und erinnerten sich bei Führungen und Besichtigungen auf ihre seinerzeitige gemeinsame Zeit in Murau. Ein Empfang im Rathaus bei Bürgermeister Thomas Kalcher überraschte die Gäste ganz besonders.

Eine Brauereiführung, die Wanderung auf den Leonhardiberg zur Besichtigung der dortigen Kirche und ein Kurzvortrag über Murau und die Familie Schwarzenberg von Wolfgang Wieland nach dem köstlichen Abendessen im Hotel Rosenhof/Gassenhube rundeten das Programm ab, das von Ing. Alois Lindner, Peter Mürzl und Richard Steiner organisiert wurde.

Ein Großteil der ehemaligen Schüler bei der St. Leonhardkirche



MURAUER STADTPARK - AUSTRO POP NACHT

GERNOT UNTERWEGER

TOLLE
UNTERHALTUNG MIT
ANGENEHMER
LAUTSTÄRKE
Lieder von Gernot
Unterweger,
Austro Pop Hits,
und Gitarrenmusik
zum Genießen



Eintritt
freiwillige Spende
Das Gasthaus Eichholzer
sorgt für ihr
leibliches Wohl

ZEIT:
FREITAG 31. AUGUST
AB 19.00 UHR
IM MUSIKPAVILLON

Oberösterreichische
Versicherung AG

Raiffeisen

via Daham
MURAUER GENUSSWERKSTÄTTE

Sommerfrische Enothek

03. – 14. Juli 2018
Anna-Neumannstr. 19 • Murau

Eingekochtes • Erlesenes • Ausgesuchtes • Geschenksideen • Kulinarisches
Sommerliche Deko • Keramik von Atelier Angelika Fritz • Neues von BeTonArt
Handgedrucktes von Meisterbetrieb Sekyra Bad Aussee • Rostiges von Gitti Prietl
Bilets & Geschenkverpackungen Claudia Wuitz • Lungauer Tonkunst von Kerstin
Planitzer • Smoothie-, Kakao-, Kaffee- und weitere köstliche Spezialitäten
Gaumenfreuden von Weingut Strablegg Leitner

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag – Mittwoch: 15 – 20 Uhr
Donnerstag – Samstag: 9 – 12 Uhr & 15 – 20 Uhr
Sonntag – Montag: geschlossen

Kurt Haumer • Qualität aus 8850 Murau • 0676 87428924 • kurthaumer@gmail.com

MURAUER WERKTAGE



16. bis 20. Juli 2018

Montag – Freitag

10:00 bis 17:00 Uhr

HOLZWORKSHOP mit
Hans und Marga
Leitner

STEINWORKSHOP mit
Reinhard und Vivian
Simbürger

KINDERATELIER IM TIPI
mit Daniela Brasil

Anmeldung:
www.murauerwerkstage.at

Das ultimative Sommerevent
in Murau-Bahnhofbrücke

Murcapulco

sponsored by Murauer Bier

20. & 21. Juli 2018

Zeig deinen Mut,
präsentiere
dein Können
und gewinne!

unterstützt durch
antenne
WIRTSCHAFTS- und VOLKSWIRTSCHAFTSRAUM

Freitag ab 16.00 Uhr
Großer Winzermarkt
Top Weine & Schmankerl
Mit vielen Brauchtumsgruppen
Kinderanimation
Ab 18.00 Uhr Dämmerchoppen

Samstag ab 10.00 Uhr
Großer Winzermarkt
Ab 13.00 Uhr Murcapulco
Kinderanimation
Ab 20.00 Uhr
Die legendäre Murcapulco Party

GROSSER WINZERMARKT

Rock die Quetschn
SCHWARZSTÄDTER

eine urige, echte steirische Veranstaltung

• ENNSTALER STEIRERKLING • MUSIKVEREIN ALPENKLÄNGE KRAKAUBENE • ROCK DIE QUETSCHN
• URIG & ECHT • MUSIKVEREIN STADTKAPELLE MURAU • WEINSTÄNDE • SCHNAPSHÜTTE
• GRILLSTATIONEN • PROSECCO STAND • BIERSCHWEMME
• SCHUHPLATTLER • BRAUCHTUMSGRUPPEN
• FF-MURAU • PRANGERSCHÜTZEN
• KINDERANIMATION
UVM.

PARTY BEI JEDER WITTERUNG
ÜBERDACHTER PARTYBEREICH | EINTRITT FREI

fmw-events.at **Murauer**
Rein das Beste

In der Region für die Region

Ein höchst erfolgreicher Winter liegt hinter uns, schneereich und voller Gäste wie schon lange nicht mehr. Die Frauenalpe, die Langlaufloipen im Schanzkessel und auch die nahe gelegene Weirerteich Loipe haben uns den Winter verschönert. Hinzu kamen geführte Schneeschuhwanderungen oder der Winterdampfbummelzug. Ein bunter Reigen, der das Skivergnügen rund um den Kreischberg abgerundet hat. Danke an dieser Stelle an alle die sich von frühmorgens bis spätabends für unsere Region engagieren!

Nun stecken wir schon mitten in der Sommersaison, neue Rad- bzw. Mountainbike Wege sind am Entstehen, die Gondelsaison am Kreischberg geht schon im Juni los und auch der Dampfbummelzug wird bald wieder durchs Murtal nach Tamsweg schnaufen. Dazu kommt der gut gefüllte Veranstaltungskalender der Region und die thematischen geführten Wanderungen vom Tourismusverband. Wieder eine ganze Menge los in und um die Stadt. Das Büro des Tourismusverbandes ist dabei eine wichtige Informationsquelle, nicht nur für unsere Gäste. Das Highlight in der Sommersaison wird die neue Homepage werden, die im Juni online geht. Zusammen mit dem Salzburger Unternehmen „elements“ hat man in den letzten Wochen eine neue Seite konzipiert, die allen Anforderungen eines modernen Internetauftritts



entspricht. Angelehnt ist die Seite an die topmoderne neue Seite des Steiermark Tourismus. Überzeugen Sie sich von der neuen Seite und klicken Sie mal durch! Auch auf Facebook teilen wir das gesamte Angebot, das es in der Region gibt, schon geliked?!



Vom vielfältigen Angebot konnten sich heuer schon tschechische Journalisten im Winter überzeugen.

Außerdem gastierte kürzlich der gesamte Vorstand der Jufa Hotels aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Ungarn bei uns. Sie absolvierten in historischer Murauer Umgebung Workshops, Besichtigungen und Fortbildungen. Alle waren vom Charme und dem Gesamtangebot der Stadt begeistert.

In den nächsten Monaten wird wieder viel los sein bei uns, Gäste wie Einheimische freuen sich über das vielfältige Angebot.

Nun heißt es nur noch annehmen und weitererzählen. Wir freuen uns auf einen spannenden und abwechslungsreichen Sommer!

© ikarus.cc



Veranstaltungen in und um Murau

JUNI

SA 30. Juni Vernissage d. Sommergalerie mit Performance, Alte BH Murau, 18.00 Uhr

JULI

MI 4. Juli Schlußkonzert der Musikschule Murau, AK Saal, 19.00 Uhr

FR 6. Juli Murauer Flohmarkt, Raffaltplatz, 8.00 bis 14.00 Uhr

Erzählkaffee, Murauer Handwerksmuseum, 19.00 Uhr

SA 7. Juli 100 Jahre SVU Murau, Ganztägiges Programm, Fußballstadion Murau

FR 13. Juli Kinderfeuerwehr, Rüsthaus Murau, ab 14.30 Uhr

SA 14. Juli Jugendausflug der Stadtgemeinde Murau, Abfahrt Bhf. Murau, 8.00 Uhr

Würstelsiederfest, Murau Schwarzenbergstraße, ab 14.00 Uhr

16. bis 20. Juli - Murauer Werktage

Pavillon- Stadtpark, Kinderworkshop im Murauer Handwerksmuseum

FR 20. Juli Murcapulco, Murau Bahnhofbrücke ab 16.00 Uhr

SA 21. Juli Murcapulco, Murau Bahnhofbrücke ab 10.00 Uhr

MI 25. Juli Sommerkonzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 20.00 Uhr

FR 27. Juli Kinderfeuerwehr, Rüsthaus Murau, ab 14.30 Uhr

AUGUST

MI 1. Aug. Sommerkonzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 20.00 Uhr

FR 3. Aug. Gasseln auf 3 Bühnen, Murau Altstadt ab 15.00 Uhr

Murauer Flohmarkt, Raffaltplatz, 8.00 bis 14.00 Uhr

Kinderfeuerwehr, Rüsthaus Murau, ab 14.30 Uhr

SA 4. Aug. Waldfest auf der Tratte, St. Georgen am Kreischberg, ab 14.00 Uhr

SO 5. Aug. Frauentag-Sonntag mit Gipfelmesse (Apollonia Kapelle), 11.00 Uhr

Waldfest auf der Tratte, St. Georgen am Kreischberg, ab 13.00 Uhr

MI 8. Aug. Sommerkonzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit Kulturvertretern, Murauer Handwerksmuseum, 19.30 Uhr

DI 14. Aug. Straßenkonzert des MV Stadtkapelle Murau, Hotel Lercher Murau, 20.00 Uhr



MI 15. Aug. SAMSONFEST mit Umzug durch die Murauer Altstadt

Großer Festzug durch Murau mit dem Samson, ab 9.45 Uhr

FR 17. Aug. Kinderfeuerwehr, Rüsthaus Murau, ab 14.30 Uhr

SA 18. Aug. Entenrennen, Steir. Laßnitz beim Freizeitwirt, 14.00 Uhr

SO 19. Aug. Murau Internat. Music Festival Eröffnungskonzert

The Lady and the Tramp, Rathaus Murau, Beginn 19.00 Uhr

MI 22. Aug. Murau Internat. Music Festival Open Air Konzert

Rock, Pop und Jazz, Stadtpark in Murau, 17.00 Uhr

FR 24. Aug. Murau Internat. Music Festival Orchesterkonzert

Orchesterkonzert in der Stadtpfarrkirche Murau, 19.30 Uhr

Erzählkaffee, Murauer Handwerksmuseum, 19.30 Uhr

SA 25. Aug. Murau Internat. Music Festival Orchesterkonzert

Orchesterkonzert in der Stadtpfarrkirche Murau, 19.30 Uhr

FR 31. Aug. Austropop-Nacht mit Gernot Unterweger, Murau Stadtpark, 19.00 Uhr

SEPTEMBER

FR 7. Sept. Murauer Flohmarkt, Raffaltplatz, 8.00 bis 14.00 Uhr

SA 8. Sept. 20 Jahre Murauer Oktoberfest, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr

15. bis 30. Sept. - 21. Operettenfestspiele

Madame Pompadour- eine Operette von Leo Fall, Murau, AK-Saal

DO 13. Sept. Präsentation "Heldinnen", Murauer Handwerksmuseum, 19.00 Uhr



Der Kasperl kommt!

